



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Den Traumjob gibt es hier!



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 22. Mai 2025

Kalenderwoche 21



Alles auf die 5! Die Tigerpalast-Künstler kommen zurück in die Kurstadt und werden ihr Publikum verzaubern. Johnny Klinke, Direktor des Tigerpalast, Kurdirektor Holger Reuter, Margareta Dillinger, künstlerische Leiterin im Tigerpalast, Lutz Schenkel, Geschäftsführer der Spielbank und OB Alexander Hetjes (v. l.) freuen sich sehr auf die Saisonpremiere in Bad Homburg. Foto: csc

Der „Tiger“ kehrt endlich zurück

Von Christine Šarac

Bad Homburg. Es glitzert und funkelt im Restaurant „Le Blanc“ in der Bad Homburger Spielbank. Zugegeben, das ist keine Nachricht, denn das gewisse Etwas bringt die „Mutter von Monte Carlo“ seit jeher ins Spiel. Aber diesmal ist es anders. Der Zauber geht von einer großen 5 aus Styropor aus, besetzt mit vielen bunten Glitzersteinchen, die irgendjemand in liebevoller Handarbeit aufgeklebt hat, um das besondere Jubiläum und die damit einhergehende Saisonpremiere des Tigerpalast Varieté Theaters im Kurtheater zu feiern.

OB Alexander Hetjes outet sich sogleich als Fan: „Es ist mir eine riesengroße Freude diese Veranstaltung mit atemberaubender Akrobatik und Musik wieder in Bad Homburg begrüßen zu können.“ Es ist das erste Mal seit der Pandemie, dass die Tigerpalast-Künstler wieder in der Kurstadt auftreten werden. Am 11. und 12. Oktober gastiert der Tigerpalast im Kurtheater. „Das macht die Stadt wieder zur lebendigen Kulturmeile. Es kommen nicht nur Bad Homburger und Frankfurter, sondern Menschen pilgern bundesweit zu uns, um die Premiere zu sehen, bevor das Programm dann auch am 16. Oktober in Frankfurt präsentiert wird“, berichtet Hetjes. Der Rathauschef hat auch gleich eine beeindruckende Zahl parat: Drei Millionen Besucher haben, den seit Oktober 1988 bestehenden Tigerpalast in Frankfurt besucht. „Zahlende Gäste!“, wirft Johnny Klinke, gebürtiger Oberurseler und Direktor im Tigerpalast mit dem ihm eigenen Schalk ein. „Ja, Bad Homburg und die Tiger, das passt einfach gut zusammen“, findet auch Kurdi-

rektor Holger Reuter. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass die Premiere des international renommierten Theaters zuerst in der Kurstadt auf die Bühne kommt. Anlass war damals, 2016, das 175-jährige Jubiläum der Spielbank. „Wir haben damals hin und her überlegt, welche Aktionen wir machen könnten und da ich Robert Mangold, den Geschäftsführer des Tigerpalasts gut kenne, habe ich ihn und Johnny Klinke nach Bad Homburg eingeladen“, erinnert sich Holger Reuter. Der Rest ist Geschichte. Eine Erfolgsgeschichte. Daran ist vor allem auch die Dritte im Bunde, Margareta Dillinger, beteiligt, die als Regisseurin und künstlerische Leiterin als „Herz der Show“ bezeichnet wird. „Margareta, du hast wieder das Wunder vollbracht die richtige Mischung aus Klassikern und Überraschungen, die nicht im Programm stehen, zusammenzustellen“, freut

sich Johnny Klinke. Dafür wurde sie auch Anfang des Jahres vom Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, Mike Josef, mit der Goethe-Plakette ausgezeichnet. Margareta Dillinger wirft den Freunden des Tigerpalast schon mal ein paar „Appetithäppchen“ zu und macht Lust auf „Künstler aus der ganzen Welt, die auf der Bühne Großartiges leisten“. Zum Beispiel der Strapatzenkünstler Antony César, im wahrsten Sinne des Wortes ein „Tigerkind“ mit seinen 22 Jahren bereits ein Weltstar und normalerweise schon fünf Jahre im Voraus ausgebucht. Er wird zum ersten Mal im Tigerpalast zu erleben sein. Ebenfalls zum ersten Mal dabei und somit auch auf der Bühne des Kurtheaters zu sehen ist das junge Paar Albina und Andrei, ein Akrobatik-Duo die Eleganz und Anmut mit akrobatischer Leistung verbinden. Oder auch das Duo Luna, die einen Tanz im Luftring präsentieren werden. Präzision trifft Grazie. „Wir arbeiten absolut puristisch. Gute Musik, gutes Licht und Künstler, die ihre Leistung mit Persönlichkeit ausdrücken. Kein Chichi“, verspricht Margareta Dillinger. Und ganz ehrlich, das Leben ist doch wohl zu kurz, um im Herzen kein Tiger zu sein.

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/930 63

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

GARRETT LEIGHT CALIFORNIA OPTICAL

CLAUS KRELL OPTIK

KALIFORNISCHE LÄSSIGKEIT.

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

Taunus Foto Galerie „Monochrome“, Werke von vier großartigen Schwarzweiß-Fotografen, Audenstraße 6, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-19 Uhr, (bis 31. Mai)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Kopf – Textur – Raum“, Galerie Scheffel, Skulpturen und Wandobjekte des Künstlers Alfred Haberpointner, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 11-15 Uhr, (bis 5. Juli)

„Formen und Linien“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „Stadtbibliothek“, Dorotheenstraße 24, die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besucht werden, (bis 6. Juni)

„Ohne Platznummer keine Brötchen“, Preisträgerinnen 2024 des von der HfG Offenbach ausgeschriebenen Fotopreises „ISO 5000“ der Hans und Annemarie Weidmann-Stiftung sind Marie Schwarze und Madlen Strelbel, ausgestellt werden Fotografien von Orten, die sich spektakulär unspektakulär geben, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag - Freitag 16-19 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 14-18 Uhr, (bis 25. Mai)

„Mensch Markus“, mit Skulpturen des Odenwälder Bildhauers Markus Eck und Arbeiten des Frankfurter Fotografen Markus Elsner, beide verbindet ihr Hauptthema „Der Mensch“, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: freitags 15-18 Uhr, samstags/sonntags/feiertags 11-18 Uhr, (bis 9. Juni)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

„Begegnungen der Seele“

Bad Homburg (hw). Das Projekt „Kino-LichtArt“ zeigt seit 2010 alle zwei Monate sonntags im großen Kinokomplex Kinopolis Filme, die die Welt bewegen. Am Sonntag, 25. Mai, ist diesmal der Film „Begegnungen der Seele“ von Christoph Koch zu sehen. Beginn ist um 18.10 Uhr mit einem Sektempfang. Filmstart ist um 18.30 Uhr. Der Dokumentarfilm nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in die Stille, in ihr Selbst. Menschen erzählen in der Natur aus ihrem Herzen – über die Weisheit und Erfahrung. Der Filmemacher ist an diesem Abend anwesend und steht anschließend für ein Gespräch zur Verfügung. Karten für die Veranstaltung kosten 12,49 Euro.

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Mai

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Bilderbuchkino für Kinder ab drei Jahre, „Stadt Bibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
 Krautschau Spaziergang, eine achtsame Pflanzenbegegnung, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 17-20 Uhr
 Themenführung „Vom Keller bis zum Dach“ im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten, 18.30-20 Uhr

Freitag, 23. Mai

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Theater, „Das Sensamenmärchen“ (ab sieben Jahre), „Theater La Senty Menti“, Theater im „e-werk“, Wallstraße 24, 10 und 16 Uhr
 Lesung & Tanz: Unter Pflanzen, künstlerischer Spaziergang mit Schauspielstudierenden und Tanzschaffenden, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 18-21.30 Uhr
 Theater, „Man with No Name“, Evennta, Kurtheater, 20-22 Uhr
 Krimi Lesung, „Frankfurter Verschwörung“, ein Virus Cop-Krimi, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr
 „Äppelwoi-Theater“, „Die Schlager-Pralinen“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 24. Mai

Imkerführung, historische Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Schlosspark, 11-12 Uhr
 Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-16.30 Uhr
 „Äppelwoi-Theater“, „Alpen-Rock und Leder-Hose“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

„Tag der Demenz“, Stadtteil- und Familienzentrum Ober Erlenbach in Kooperation mit den Fachstellen Demenz von Main- und Hochtaunuskreis so wie der Caritas Taunus, Stadtbibliothek auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, 13-18 Uhr

Sonntag, 25. Mai

Führung, „Auf den Spuren der Kur-Geschichte“, eine Entdeckungsreise entlang der Kisseleffstraße – von der Landgrafenzeit bis in die Gegenwart, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 11-12.30 Uhr
 Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Führung Gustavsgarten, Magistrat, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald – Eingang Mariannenweg 36 / Kreuzallee, 15-17 Uhr
 Vortrag, Mitglieder der Schreibwerkstatt, „Erinnerungen an das eigene Leben“, stellen ihre Texte vor, „Tag Der Literatur“, „Stadtbibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15.30 Uhr
 Konzert, „Kinder und Jugendliche musizieren“, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 16-17.30 Uhr

Dienstag, 27. Mai

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Führung, „Klimawandel im Schlosspark“, Expertenführung mit Philipp Ludwig, Staatliche Schlösser und Gärten, 17.30-19 Uhr
 Vereinsabend mit Vortrag, IGE, „Als es in Deutschland noch dampfte“ von Gerd Habers, Am Kitzenhof 4, 19.30 Uhr

Mittwoch, 28. Mai

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr
 Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Krabbelgruppe „Klimperkiste Konfetti“, ein Treffen für und mit den Kleinsten (bis drei Jahre), „Stadt Bibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr

Picknick auf der Wiese mit dem Kasperl



Der Freund der Kinder, das Kasperl, lädt wieder zu drei spannenden Abenteuern ein – diesmal bei schönem Wetter Open Air auf der Wiese im Park der Villa Wertheimer. Am Sonntag, 15. Juni, wird es ganz schön kriminell. Der Kasperl muss einen Raub aufklären! In „Kasperl und die gestohlenen Bratwürste“ droht die Geburtstagsparty vom Seppl zum Desaster zu werden, denn sein Geschenk, eine Bratpfanne voller Würste wurde gestohlen. Das kann das Kasperl natürlich nicht durchgehen lassen. Bei seinen Ermittlungen bekommt er prominente Unterstützung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Wachtmeister. Am Sonntag, 22. Juni, wird das Stück „Kasperl und der kleine Grüne Drache“ gespielt und am Sonntag, 29. Juni, können sich die Kinder auf „Kasperl und die Prinzessin Naseweis“ freuen. Beginn für alle Vorstellungen ist jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter wird in der Villa Theater gespielt.
 Foto: Kasperl Kompanie

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 22. Mai

Kreativkurs für Kinder ab sechs Jahre: „Frühlingsvögel“, Kunst querbeet, Familienzentrum „fambinis“, Am Houiller Platz 4 b, 16-18 Uhr

Sonntag, 25. Mai

Konzert, „Weltreise – eine musikalische Reise um den Globus mit Chorgesang, Dudelsack und Saxophon“, Gesangverein Concordia 1856, Evangelische Kirche, Hugenottenstraße 92, 17.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung
 Donnerstag

Der Pinguin meines Lebens
 Freitag, Samstag, Montag, Dienstag 20 Uhr
 Sonntag 17 Uhr

I am the river, the river is me
 Samstag 17 Uhr
 Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 22. Mai
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
 Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 23. Mai
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
 Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 24. Mai
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg,
 Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 25. Mai
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
 Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227
Erlen-Apotheke, Frankfurt,
 Alt Erlenbach 59, Tel. 069-44675

Montag, 26. Mai
Park-Apotheke, Bad Homburg,
 Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Dienstag, 27. Mai
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
 An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 28. Mai
Kalbach-Apotheke, Frankfurt,
 Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685
Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
 Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Donnerstag, 29. Mai
Bären-Apotheke, Bad Homburg,
 Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Freitag, 30. Mai
Eschbach-Apotheke, Frankfurt,
 Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Samstag, 31. Mai
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
 Louisenstraße 102, 06172-23021

Sonntag, 1. Juni
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
 Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130
Schloss-Apotheke, Frankfurt,
 In der Römerstadt 238, Tel. 069-579+20:37196

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112
Zentrale Rettungsleitstelle
 des Hochtaunuskreises; Notarzt,
 Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
 Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
 Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge
 0800-1110111
 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
 Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
 für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
 Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
 Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
 für Ober-Erlenbach
 und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher
 Bereitschaftsdienst**
 Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
 Klinik Frankfurt Höchst 069-31060
 Bürgerhospital 069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
 im Universitätsklinikum Frankfurt**
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
 Frankfurt-West/Main-Taunus
 im Klinikum Frankfurt Höchst**
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Artistik und Kunst im Tigerpalast

Bad Homburg (csc). In Zusammenarbeit mit der Stadt, der Kur- und Kongress GmbH und der François-Blanc-Spielbank wird das Kurtheater am 11. und 12. Oktober an zwei Abenden mit vier Veranstaltungen zum „kleinen“ Tigerpalast.
Direktor Johnny Klinke wird gemeinsam mit Anna Krämer (Chanson) und dem Tigerpalast Variété Orchester durch das Programm führen. Die Gäste dürfen sich auf Marko Karvo und Vanessa freuen. Die finnischen Meistermagier sind in den vergangenen Jahren im bekannten Pariser Lido aufgetreten. Semyon Krachinov verblüfft mit seiner Tempo-Jonglage, Puppenspieler Alex und seine Marionet-

te Barti erzählen eine Geschichte nur durch Bewegungen und Musik, das Akrobatik-Duo Albina & Andrei lassen die Grenzen zwischen Sport und Artistik-Kunst verwischen. Valérie Inertie bezaubert das Publikum am Lufrad schwebend. In der Luft fühlt sich auch Strapatenkünstler Antony César zu Hause ebenso wie das Duo Luna, die einen Tanz im Luftring vollführen werden. Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen im Kurhaus läuft bereits. Sie kosten zwischen 39 und 49 Euro und sind in der Tourist-Info im Kurhaus erhältlich. Wer möchte findet sie aber auch im Internet unter www.frankfurtticket.de



Die Rundbank fügt sich unauffällig in das Gesamtbild ein. Wie früher können Flaneure hier stilvoll verweilen und wenn die Eibenhecke weiter so wächst, entsteht hier ein lauschiges Plätzchen.
Foto: Lena Liebau

Heckengarten und Lindenallee zieren den Obergarten des Parks

Bad Homburg (csc). Es tut sich immer etwas im Schlossgarten. Doch seit etwa zwei Jahren hat sich im Obergarten des Parks einiges verändert. Rasenflächen und Tulpenfelder sind einem Heckengarten und ihn einrahmenden Lindenalleen gewichen, die nach historisch belegtem Vorbild neugestaltet wurden. Doch was das Team des Schlossparks, unter Leitung von Gartenmeister Peter Vornholt, da hat entstehen lassen, wurde ursprünglich im Archiv und am Schreibtisch geboren.
Anhand von Aufzeichnungen, alten Fotos und Abbildungen in einer Zeitschrift von 1813 nahm der barocke Heckengarten auf dem Reißbrett Gestalt an, jedoch in einer modernen Umsetzung, wenn man so will, denn die Gartenplaner haben bei der Auswahl der Pflanzen nicht nur versucht, sich am historischen Vorbild zu orientieren, sondern auch den Klimawandel zu bedenken. Ein besonderer Blickpunkt und natürlich auch ganz pragmatisch ein Ort, um zu verweilen und sich eine Pause zu gönnen, sind zwei Rundbänke die rechter Hand vom Eingang Dorotheenstraße kommend in der Lindenallee zu finden sind. Sie wurden in der hauseigenen Schreinerei gefertigt. Die Gestalter haben sie in ihrem natürlichen Holzton belassen und mit drei Schichten Leinöl gegen Sonneneinstrahlung und Witterung geschützt. Anders als die weißen Bänke, die nun im Rondell stehen, sollen die naturfarbenen Bänke sich „leise“ in das Gesamtbild einfügen. „Ein Park ist zwar zum Begehen da, aber dann eine Bank zu „finden“ um sich auszuruhen gehört auch dazu“, so Peter Vornholt.
Durch die Pflanzung von Hainbuchen, Buchen und der immergrünen Steinlinde, die sich besonders gut an das sich verändernde Klima anpassen kann, sind ganz neue „Räume“ entstanden. „Es handelt sich dabei nicht um einen Irrgarten“, stellt der Gartenleiter klar. „Sondern es geht vielmehr darum, immer wieder etwas Neues zu entdecken.“ Noch

sind die Hecken jung und haben ihre volle Höhe – über mannshoch – und Dichte noch nicht erreicht, doch Geduld gehört eben auch zum Gärtnern.
Das sich die Experten für die Umsetzung Zeit gelassen haben, erläutert die Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Kirsten Worms, so: „Das war eine ganz bewusste Entscheidung nicht eine große Baustelle und Tabula rasa im Obergarten zu machen. Die Bad Homburger hängen sehr an ihrem Schlosspark, und wir wollten auf die Fragen der Besucher während der Bauphase auch eingehen können.“



Gartenleiter Peter Vornholt (l.) und der Leiter des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege, Philipp Ludwig, erläutern die Pläne zum Heckengarten.
Foto: Lena Liebau

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Anschauen

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELS IRE-NANOKNIFE / FOKALE THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich, telefonisch, per Mail sowie WhatsApp jederzeit für Sie da – ich freue mich sehr auf Sie!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
Kooperationspartner der Vitus Privatlinik GmbH Offenbach
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS
info@cmhk-gesundheitsdienstleistungen.de
info@premiumbetreuung.com · 0151-706 55 048

Es handelt sich um ein Angebot für privat Versicherte sowie Selbstzahler.

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

ECHTES KONDITIONEN Eis

Stegmann
Apfel die schmecken

JETZT HIER genießen

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Koalition: Hängepartie am Wingertsberg ist beendet

Bad Homburg (hw). Über zehn Jahre schon mussten die Mieter der Personalwohnungen am Wingertsberg zittern. Nach dem Beschluss der Deutschen Rentenversicherung (DRV) die zur gleichnamigen Klinik gehörigen Personalwohnungen am Wingertsberg als Teil eines großen Verkaufsportfolios mehrerer zu ihren Kliniken gehörenden Personalhäuser zu veräußern, hatte eine Mehrheit aus CDU und SPD, die damals noch nicht durch eine Koalition verbunden war, den Plänen des damaligen Oberbürgermeisters Korwisi, die vorhan-dene Grunddienbarkeit zu löschen und damit einen Verkauf der Wohnungen zu ermöglichen, einen Strich durch die Rechnung gemacht und dem Beschlussvorschlag widersprochen.

Zu unsicher erschien es den Christ- und Sozialdemokraten, ob die Mieter durch eine zeitlich begrenzte Sozialcharta tatsächlich ausreichend geschützt würden. Es folgte eine lange Phase des Verhandeln. Nachdem zunächst die Hochtaunusbau über mehrere Jahre versuchte, im Einvernehmen mit der Stadt die Wohnungen zu erwerben, diese Verhandlungen aufgrund unterschiedlicher Preisvorstellungen aber Anfang des Jahres 2022 scheiterten, hat anschließend die Stadt selbst das Heft des Handelns in die Hand genommen und nun die Wohnanlage am Wingertsberg von der Deutschen Rentenversicherung erworben. „Wir sind unfassbar erleichtert, so die SPD-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Elke Barth, die das Thema über Jahre in ihren verschiedenen Funktionen begleitet hat. Aus vielen Kontakten mit den Bewohnern haben wir mit-erlebt, dass man sich nicht ausreichend um den Zustand der Immobilien kümmerte, immer mehr Leerstand herrschte, weil Wohnungen aufgrund eines möglichen bevorstehenden Verkaufs nicht mehr vermietet wurden und die Bewohner hatten schlicht Angst, ihr Dach

über dem Kopf zu verlieren. Zumal ähnlich günstige Wohnungen in Bad Homburg kaum zu bekommen sind. Nun können wir die Menschen beruhigen. Die Stadt übernimmt nun die Verantwortung und wird auch den Sanierungsstau auflösen. Vor allem aber werden die Wohnungen weiter bezahlbar bleiben. Dazu haben auch wir uns verpflichtet. Die Stadt hat nicht gekauft, um Kasse zu machen, sondern um bezahlbaren Wohnraum zu erhalten“

„Auch wir als CDU-Fraktion freuen uns sehr über diese Entwicklung und möchten unserem Oberbürgermeister Alexander Hetjes ausdrücklich unseren Dank aussprechen“, ergänzt Dr. Clemens Wolf, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion. „Es war genau die richtige Entscheidung, die Wohnungen nicht um jeden Preis zu erwerben, sondern auf einen fairen und angemessenen Kaufpreis zu bestehen. So konnten wir sicherstellen, dass die Interessen der Stadt und der Mieter gleichermaßen gewahrt bleiben.“

Die CDU betont, dass der Erwerb der Wohnungen nicht nur den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum in Bad Homburg sicherstellt, sondern auch eine strategische Investition für die Stadt darstellt. „Der Kauf ermöglicht uns auf eine Vielzahl von teilweise auch freien Wohnungen zuzugreifen. In Zeiten, in denen neben Wohnraum vor allem auch Arbeitskräfte rar sind, eröffnet das auch Raum für strategische Entscheidungen.“

Jetzt sei es laut Koalition an der Zeit, in die nächste Phase einzutreten und gemeinsam zu diskutieren, wie mit dem Objekt weiter verfahren werden soll. „Es gilt, ein Konzept zu entwickeln, das den langfristigen Erhalt und die nachhaltige Nutzung des bezahlbaren Wohnraums gewährleistet. Dabei werden wir auch den notwendigen Sanierungsbedarf im Blick behalten“, so Wolf und Barth.

„Nebukadnezar“ Kinder-Musicalprojekt

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt zu einem außergewöhnlichen Musicalprojekt ein. Unter der Regie von WDL-Musicals wird von rund 40 Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 15 Jahren am Sonntag, 25. Mai, die mitreißende Performance „Nebukadnezar – das Geheimnis des Feuerofens“ aufgeführt. Erzählt wird die spannende Geschichte von König Nebukadnezar und drei mutigen jungen Männern, die sich dem Befehl des Königs widersetzen und die größte Prüfung ihres Lebens meistern müssen. Die biblische Geschichte verschmilzt mit aktuellen Themen unserer Zeit: Wertschätzung, Annahme, Freundschaft, Respekt und Nächstenliebe. Mit Licht- und Soundeffekten, Tanzchoreographien und einer Mischung aus rasanten Pop-Songs und Balladen sind bei dem Musicalprojekt Kinder und Teens zu erleben, die gern singen, tanzen, schauspielern und Bühnenluft schnuppern. Weitere Infos unter www.efg-badhomburg.de/musicals. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

INTERSPORT
KRUMHOLZ

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die **Bad Homburg Woche**
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de



Blick auf die Wohnblöcke der Personalwohnungen, direkt angrenzend an die Klinikgebäude mit dem markanten Gelb-Blau-Design (rechts). Die Häuser am Übergang zum Stadtwald sind alle von hohen Bäumen gesäumt. Foto: js

Stadt kauft 116 Wohnungen von der Rentenversicherung

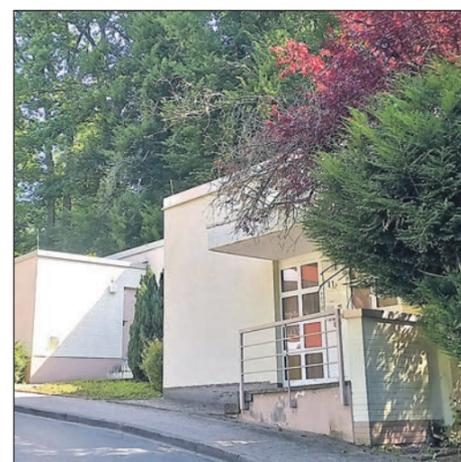
Bad Homburg (js). Perfekt gemacht wurde der Deal in der vergangenen Woche. Da nämlich wurde notariell beglaubigt, dass 116 Wohnungen und ein Einfamilienhaus am schönen Wingertsberg in das Eigentum der Stadt übergehen. Die Dealmaker sitzen in der Hauptzentrale der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV) und im Rathaus der Kurstadt. Es geht um die in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts für Personalwohnungen der DRV-Klinik Wingertsberg mit Reha-Zentrum gebauten Wohnblöcke und ein freistehendes Haus etwas unterhalb der Klinik, das einst als Ärzte-Wohnhaus diente und vor dem aktuellen Leerstand zuletzt von einer Kinderbetreuungseinrichtung genutzt wurde.

„Der Erwerb der Liegenschaft ist eine einmalige Chance, dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei der Vorstellung der finalen Verhandlungsergebnisse am Dienstag. Hetjes setzte damit einen entscheidenden Punkt in den Fokus. Die Stadt stärke ihren eigenen Wohnungsbestand und könne den aktuellen Bewohnerinnen und Bewohnern Planungssicherheit nach Jahren der Ungewissheit bieten. Und kann bereits im Sommer nach Übergabe der Wohneinheiten zum 1. August selbst als Vermieter auftreten. Dann gehen Besitz, Nutzung und die Lasten auf die Stadt über. Laut Anja Best, Leiterin des Teams Liegenschaften, die das Projekt von städtischer Seite betreut hat, stehen derzeit rund 20 Wohnungen in den drei Wohnblöcken leer, die Liste der Wohnungssuchenden in Bad Homburg in diesem und auch im angestrebten zukünftigen Preissegment ist wesentlich länger.

Dem Deal vorausgegangen war ein langes Vorspiel, in dem die Stadt zunächst nicht als potenzielle Käuferin ganz vorne auf der Liste stand. Seit 2014 setzt die DRV Bund auf die Veräußerung der Personalwohnhäuser ihrer Kliniken. Die Stadt hat dann über Jahre den Verkauf an eine Genossenschaft bevorzugt, ein Geschäft mit der Hochtaunus-Bau kam aber auch aufgrund unterschiedlicher Preisvorstellungen nicht zustande. „Wir haben eine einmalige Gelegenheit genutzt, preisgünstiges Wohnen in den städtischen Eigentumsbestand zu bekommen“, sagt nun Hetjes, der in der offiziellen Erklärung der Stadt zum Deal-maker wird, er habe die Verhandlungen zur „Chefsache“ erklärt. Im Vertrag verankert

eine „Sozialcharta“, sie sei beiden Parteien ein „wichtiges Anliegen“ gewesen. Sie sieht eine Absenkung der Kappungsgrenze für Mieterhöhungen, einen Schutz für Bestandsmieter und Vorkaufrechte für Mieter vor. Für Anfang August ist eine große Mieterversammlung geplant.

Was steht noch im Vertrag? Die Stadt erwirbt eine Gesamtfläche von ziemlich exakt 12 000 Quadratmeter Gebäude- und Freiflächen, darauf rund 5350 Quadratmeter Wohnfläche in den drei Wohnblöcken, dem Vernehmen nach mit gut erhaltener Bausubstanz. Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen sind das Normalmaß, die gesamte Bandbreite reicht aber von Ein-Zimmer- bis hin zu Fünf-Zimmer-Wohnungen zwischen 17 und 164 Quadratmetern. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 8,1 Millionen Euro, hinzu kommen 1,6 Millionen Euro für die frühere Arztvilla. Auf sie stößt man als Erstes, wenn man die kurvenreichen etwa 400 Meter vom Haus der Werner-Reimers-Stiftung oberhalb des Kurparks bis zum Gelände der Wingertsberg-Klinik überwunden hat. Die Straße Am Wingertsberg gehört mit zum Portfolio, sie wird dann bald zu einer öffentlichen Straße umgewidmet. Die technische Infrastruktur, inklusive Strom, Heizenergie, Wasser, Abwasser und Telekommunikation, liegt dann auch in städtischer Verantwortung.



Einst hat hier der Chefarzt der Wingertsberg-Klinik gewohnt, zuletzt war darin zeitweilig eine Kinderbetreuungseinrichtung untergebracht. Foto: js

Wanderung im Taunus

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf veranstaltet am Sonntag, 25. Mai, eine Wanderung im Vorder-Taunus. Sie führt vom Sandplacken über den Fuchstanz nach Falkenstein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle am Untertor. Die Wanderstrecke beträgt rund acht Kilometer. Eine Abschlussrast findet im Bürgerhaus von Falkenstein (Zum Burgblick) statt, bevor es dann von Königstein wieder mit dem Bus nach Bad Homburg geht. Freunde und Gäste sind willkommen.

Feuerwehr feiert am Vatertag

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr Ober-Erlenbach lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür am Vatertag, Donnerstag, 29. Mai, ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr am Gerätehaus im Ahlweg. Für Speis und Trank ist gesorgt. Außerdem erwartet die Besucher ein großes Programm und viel Musik.

„Offenes Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 26. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Hier findet im Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“, das „Offene Wohnzimmer“ statt. Für die Teilnahme besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich unter Telefon 06172-41480 zu melden. Der Vorstand der Awo freut sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen.



Jetzt ab 200,00 €
mtl. leasen

Wunschwagen? Check. Bei uns zu starken Konditionen.

Zertifizierte Gebrauchtwagen

Golf GOAL 1.5 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

EZ 06/2024, 19.550 km, urspr. UVP des Herstellers: 34.895,00 €

Ausstattung: automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Fahrassistent „Travel Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Spurwechselauslöser „Side Assist“, Fernlichtassistent „Light Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Abbiegebremsefunktion und Ausweichunterstützung, Geschwindigkeitsbegrenzer, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Digital Cockpit Pro, Infotainment-System mit 12,9-Zoll-Display (32,7 cm), Digitaler Radioempfang DAB+ u. v. m.

Lackierung: Pure White

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
36 mtl. Leasingraten à	200,00 €

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. * Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.06.2025. Gebrauchte- und Junge Gebrauchtwagen sind nur begrenzt verfügbar. Stand 05/2025.



AutoBach

Ihr Volkswagen Partner für Zertifizierte Gebrauchtwagen

AutoBach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900 0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087 0
autobach.de

Jazz, Jeans und das gewisse Funkeln

Bad Homburg (nl). Es war ein Abend, der zunächst ganz entspannt anfang – wie ein Sonntagmorgen, der sich für ein spätes Frühstück lässt. Pianist Christian Frentzen stellte im Kulturspeicher sein Corona-geborenes-Album „Second Encounter“ vor – begleitet von einem hervorragend eingespielten Trio: Thomas Stieger am Bass, Moritz Müller am Schlagzeug und Hanno Busch an der Gitarre. Und ja, die Herren verstanden sich bestens – das merkte man am Lächeln, das zwischen den Tönen lag, und an den kleinen musikalischen Augenzwinkern, die sie sich gegenseitig zuwarfen.

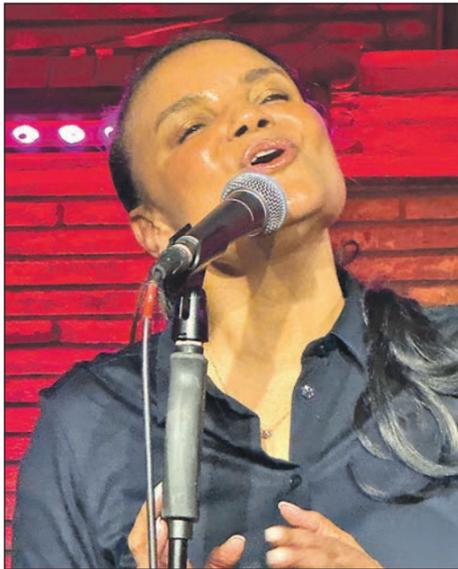
Eine hochkarätige Truppe – eingespielt, erfahren, einander wohlgesonnen. Das hörte man von der ersten Note an. „Wir spielen seit Jahren zusammen“, sagte Frentzen mit einem Lächeln, „aber manchmal dauert es eine Pandemie, bis man sich wirklich Zeit nimmt für ein gemeinsames Projekt.“ Das Ergebnis dieser Zwangsentschleunigung heißt „Second Encounter“ – und klingt so, wie der Titel vermuten lässt: nach Wiedersehen, Nachdenken, einem zweiten Blick.

Nur: So charmant der Start war – die Stücke veränderten lange Zeit durch jazzige Gewässer, immer wieder mit denselben Rhythmen, dezenten Tempiwechseln, viel handwerklichem Können, aber wenig echtem Risiko. Man fühlte sich an Fahrstuhlmusik erinnert, allerdings an eine sehr geschmackvolle Version davon – der musikalische Teppich war samtig weich, nur fehlte ihm zunächst das aufregende Muster. Erst mit dem Erscheinen der Sängerin Kim Sanders bekam der Abend Farbe, Tiefe und einen klaren Mittelpunkt. Sanders, die schon mit dem „Projekt Schiller“ Erfolge feierte und mit Till Brönner arbeitete, betrat die Bühne nicht mit Getöse, sondern mit Stil – und in einer Victoria Beckham-Jeans. Dezent-e Eleganz, die ihrer Stimme in nichts nachstand: warm, soulig, klar. Und vor allem – wirkungsvoll. Ihre Präsenz veränderte die Dynamik der Band merklich. Die Stücke atmeten auf, bekamen Struktur, und endlich war da das, was zuvor fehlte: ein emotionaler Anker.

Mit Songs wie „Lovely Day“ und „Something Good Is Coming“ brachte sie nicht nur gute Laune in den Saal, sondern auch ein Gefühl von Verbindung – zwischen Bühne und Publikum. Es war fast zu spüren, wie sehr alle auf diesen Moment gewartet hatten.

Denn so virtuos und „tight“ das Quartett auch spielte – es war Sanders, die dem Abend seine Geschichte gab. Ihre Interpretation von „Rock With You“ ließ Michael Jacksons Groove durch den Kulturspeicher tanzen, „Let Me Love You“ klang wie ein zärtlicher Nachklapp aus einer anderen Zeit, und spätestens bei „Killing Me Softly“ war auch dem letzten im Saal klar: Diese Frau kann nicht nur singen – sie erzählt mit ihrer Stimme.

Am Ende standen sie alle Arm in Arm auf der Bühne. Eine Band, ein Flow, eine Stimme – und ein Abend, der genau das wurde, was der Titel des Albums versprach: eine zweite Begegnung. Diesmal mit echtem Wiedererkennungswert.



Sängerin Kim Sanders verlieh dem Abend im Speicher Farbe und Tiefe. Foto: nl

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft. Monika Willich, Telefon 030 65211 1116 monika.willich@brot-fuer-die-welt.de brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

VENEN — DIAGNOSTIK BAD HOMBURG



Dr. med. Manuela Jakob
Fachärztin für Innere Medizin,
Phlebologie und Lymphologie

Krampfadern -
ein nicht zu unterschätzendes Thromboserisiko!

30. Bad Homburger Venengespräch
Kostenfreier Vortrag in der Praxis
4. Juni 2025 um 18 Uhr - Anmeldung erbeten

Privatpraxis
Schöne Aussicht 6, 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 9441870
info@venendiagnostik-badhomburg.de
www.venendiagnostik-badhomburg.de



Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Hallo Bad Homburg.
Feiert mit uns!

Große Neueröffnung

Do, 22.05. – Sa, 24.05.25
Hessenring 97, Bad Homburg



Denns BioMarkt Bad Homburg
Hessenring 97, 61348 Bad Homburg
Mo – Sa 8 – 20 Uhr
Kostenfreie Parkplätze am Markt

Freu dich auf:

- » ein umfangreiches Bio-Vollsortiment auf 627 m² mit täglich frischem Obst und Gemüse
- » täglich frische Bio-Backwaren von BIO-KAISER & HAMPEL - DIE VOLLKORNBÄCKEREI
- » Getränke & Snacks im Bio-Bistro
- » tolle Sofortgewinne am Glücksrad, Fotobox, leckere Verkostungen und vieles mehr
- » Sonderangebote & Eröffnungspreise

DO, 22.05.25 – SA, 24.05.25

10% ERÖFFNUNGS-RABATT*

*Aktion gültig vom 22.05. – 24.05.25: 5% Rabatt auf deinen Einkauf, 10% Rabatt mit der Mein denn's Kundenkarte. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

5 € COUPON
AB 50€ EINKAUFSWERT*

Gültig 26.05. – 31.05.25

Nur hier: Denns BioMarkt Bad Homburg

*Coupon nur als Original in deinem Denns BioMarkt Hessenring 97, 61348 Bad Homburg einlösbar, ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.



5 € COUPON
AB 50€ EINKAUFSWERT*

Gültig 02.06. – 07.06.25

Nur hier: Denns BioMarkt Bad Homburg

*Coupon nur als Original in deinem Denns BioMarkt Hessenring 97, 61348 Bad Homburg einlösbar, ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.



5 € COUPON
AB 50€ EINKAUFSWERT*

Gültig 09.06. – 14.06.25

Nur hier: Denns BioMarkt Bad Homburg

*Coupon nur als Original in deinem Denns BioMarkt Hessenring 97, 61348 Bad Homburg einlösbar, ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.



5 € COUPON
AB 50€ EINKAUFSWERT*

Gültig 16.06. – 21.06.25

Nur hier: Denns BioMarkt Bad Homburg

*Coupon nur als Original in deinem Denns BioMarkt Hessenring 97, 61348 Bad Homburg einlösbar, ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.



Unsere Leistungen

- Gartenplanung
- Terrassen, Wege und Naturstein
- Holz- und Zaunarbeiten
- Baumservice und Gartenpflege
- Bewässerungsanlagen
- Winterdienste

Garten Glück
Gartenpflege • Galabau • Baumpflege

Rufen Sie uns an +49 177 216 30 67
+49 176 216 56 287

info@gartenglueck-oberursel.de
www.gartenglueck-oberursel.de

SIE MÖCHTEN WIEDER KRÄFTIG ZUPACKEN?

ÖSSUR



© Copyrights by Össur hf

Am **11. und 12. Juni** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Finger- und Teilhandprothesen selbst auszuprobieren und sich von den Vorzügen und der Alltagstauglichkeit zu überzeugen. Mit der eigenen Kraft, ohne lästiges Aufladen können Sie wieder mit fünf Fingern ins Leben greifen.

**BITTE RUFEN SIE AN, UM EINEN PERSÖNLICHEN TERMIN ZU VEREINBAREN!
(06172 / 6772 - 16)**

**rosenkranz
scherer**
Ihr Sanitätshaus



Sanitätshaus
Rosenkranz Scherer
am Gesundheitscampus
Zeppelinstraße 24
61352 Bad Homburg

Feste Zähne an einem Tag!

Wir machen Ihre Träume wahr,
mit Hingabe und Kompetenz!

5 ★★★★★



- ✓ Feste Zähne in wenigen Stunden – auch im Schlaf
- ✓ Keramikimplantate
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
- ✓ digitaler Abdruck – kein Würgen mehr

Wir laden Sie zu unserer Implantatsveranstaltung ein.

23.05.2025 | 18.07.2025 | 26.09.2025

jeweils um 17 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Tanusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de

DD
PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Zweiter Bauabschnitt

Bad Homburg (hw). Die Jakob-Lengfelder-Straße ist von der Ober-Eschbacher Straße aus kommend bis zur Einmündung der Straße „In den Lindengärten“ als Einbahnstraße ausgewiesen. Dabei handelt es sich um den zweiten Bauabschnitt der Arbeiten an den Versorgungsleitungen in den Lindengärten. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 16. Juni an.

Straßeneinbruch in Kinzigstraße

Bad Homburg (hw). In der Kinzigstraße ist auf Höhe der Hausnummer 5 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist ein Straßeneinbruch. Die Ursache des Einbruchs wird derzeit noch untersucht. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Kinzigstraße, Mainstraße und Auf der Steinkaut ausgewiesen. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Freitag, 23. Mai, an.

Abendandacht

Bad Homburg (hw). „Mut zum Aufbruch“ – das ist der Titel der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 28. Mai, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatspruch aus Joel 1,19-20 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl inspirieren zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos dazu im Internet unter www.efg-badhomburg.de.



Die Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums stellen während der Finissage zur Ausstellung „Kunst und Natur“ ihre Werke vor.
Foto: KFG

Pilze als Kunst und Netzwerk

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 15. Mai, verwandelten sich Teile des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in kleine, lebendige Ausstellungshallen: Schüler der Jahrgangsstufe 8 präsentierten bei einer Finissage die Ergebnisse eines außergewöhnlichen Kunstprojekts in Kooperation mit dem Museum Sinclair-Haus. Unter dem Titel „Kunst und Natur“ hatten sich insgesamt 185 Jugendliche im Kunstunterricht intensiv mit der faszinierenden Welt der Pilze auseinandergesetzt – inspiriert von der aktuellen Ausstellung „Pilze – Verflochtene Welten“ im Museum. Die entstandenen Werke, die bei der Finissage vor dem Schulsekretariat im ersten Obergeschoss sowie im Foyer der Aula präsentiert wurden, reichten von detailreichen Zeichnungen bis zu raumgreifenden Installationen – und zeigten, wie kreativ und differenziert die Schüler das Thema aufgegriffen hatten. In einer kurzen Vorstellungsrunde erklärten sie ihre Arbeiten, die durch gemeinsame Museumsbesuche und die Begleitung durch zehn Künstler des Museumsteams entstanden waren. Besonders war in diesem Jahr auch die klassenübergreifende Zusammenarbeit: Sechsklässler hatten eigene Pilzobjekte gestaltet, mit denen sie Holzskulpturen „bewachsen“

ließen, die von Oberstufenschülern der Q3 gefertigt worden waren. So entstand ein stufenübergreifendes Kunstprojekt – ganz im Sinne der Vernetztheit, für die Pilze als Symbol stehen. So spiegeln die künstlerischen Arbeiten nicht nur ästhetische Kreativität wider, sondern greifen auch biologische Erkenntnisse auf: Pilze bilden unterirdische Netzwerke, sogenannte Myzelien, über die sie Pflanzen miteinander verbinden und Nährstoffe austauschen – ein lebendiges Sinnbild für Gemeinschaft und oft unsichtbare Kommunikation. Genau diese Verbindung aus wissenschaftlicher Faszination und künstlerischer Interpretation macht das Projekt so besonders. Zur Finissage waren nicht Schulleiter Jochen Henkel, sondern auch zahlreiche Kunstlehrer sowie Vertreterinnen des Museums Sinclair-Haus anwesend, darunter Kristine Preuß (Leiterin Kunstvermittlung), Ann-Cathrin Agethen (Referentin für Kunstvermittlung) und die mitwirkende Künstlerin Kristina Becker. Henkel lobte in seiner Ansprache die langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Museum: „Es ist wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler über den Tellerrand hinaus blicken und kulturelle Angebote in der Stadt wahrnehmen.“

Accadis Hochschule lädt zum Open House ein

Bad Homburg (hw). Wie geht es weiter nach dem Abitur? Ob klassisches Vollzeitstudium, duales Modell mit viel Praxiserfahrung oder berufsbegleitendes Studium – an der accadis Hochschule Bad Homburg stehen viele Wege offen. Orientierung im Dschungel der rund 18000 Bachelor- und Master-Programme in Deutschland bietet die Open House-Veranstaltung am Samstag, 24. Mai, um 10 Uhr. Interessierte erfahren von Studienberatern, Dozenten und Studenten, welche Studiengänge die accadis Hochschule anbietet, welche Studienformate es gibt und was das Studium an der accadis auszeichnet. Die Bachelor-Studiengänge der accadis Hochschule sind zwei Fachbereichen zuge-

ordnet: Management und Pädagogik. Im Fachbereich Management wählen Studenten aus praxisnahen Schwerpunkten wie Finance, Marketing, Digital Business, Sport Management oder Event Management aus. Der Fachbereich Pädagogik bietet die Studiengänge Kindheitspädagogik und mehrsprachige Bildung sowie Soziale Arbeit und Management. Alle Programme beinhalten intensive Praxisphasen, sowie – im Bereich Management – Fremdsprachenunterricht und ein integriertes Auslandsstudium. Die Master-Programme sind auf das Themenfeld Management spezialisiert – beispielsweise International Management, Finance, Global oder Marketing Management.

Jubiläumskonzert „30 Jahre „HUSsiten“

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 27. Mai, feiern „Die HUSsiten“, die Big Band der Humboldtschule, ihr 30-jähriges Bestehen mit einem besonderen Jubiläumskonzert. Dafür konnte ein prominenter Ehrengast gewonnen werden: Reimer von Essen, Ehrenbürger der Stadt New Orleans, vielfacher Preisträger und bis vor kurzem Bandleader der international bekannten „Barrelhouse Jazzband“, wird eine Reihe von Musiktiteln mit den „HUSsiten“ gemeinsam spielen. Der Schwerpunkt des abwechslungsreichen Programms liegt auf Lateinamerikanischer Musik, Swing und rockigen Titeln aus dem Film „Die Blues Brothers“: Unter der Leitung des Bandleaders Alexander von Edlinger werden Titel wie „Minnie The Moocher“ von Cab Calloway, „Jailhouse Rock“ von Elvis Presley, „Downtown Tango“ von Rick Hirsch und „Time After Time“ von Cindi Lauper präsentiert. Als Special Guests werden weiterhin junge Talente, eine Ehemaligenband aus den Abiturjahrgängen 2015 bis 2018 und eine Eltern-Lehrer-Schülerband das Programm bereichern. Repräsentanten der Stadt, des Kreises und von Bildungsinstitutionen sind als Gäste

eingeladen, ebenso ehemalige „HUSsiten“ aus drei Jahrzehnten des Bestehens der Band. Die „HUSsiten“ wurden 1995 von dem Musiklehrer Alexander von Edlinger gegründet und stellten sich im Sommer des gleichen Jahres erstmals der Schulöffentlichkeit vor. Mit nur zwei Saxophonen, je einer Trompete, Klarinette und Posaune sowie Rhythmusgruppe konnte man damals noch schwerlich von einer Big Band sprechen. Über die Jahre hinweg entwickelten sich die „HUSsiten“ zu einer Big Band im XXL-Format mit inzwischen mehr als 40 Musikern. Auftritte in der Region gehören regelmäßig zum Veranstaltungskalender der Band. Echte Highlights waren die beiden Auslandstourneen nach Dubrovnik, in die Partnerstadt von Bad Homburg in Kroatien, die Produktion von zwei CDs, Preise bei den Schulbigband-Wettbewerben des Hessischen Rundfunks und wiederholte Auftritte bei den mit herausragenden Profimusikern besetzten Jazzfestivals „Swingin‘ Castle“. Das große Jubiläumskonzert findet am Dienstag, 27. Mai, von 19 Uhr an in der Aula der Humboldtschule, Jacobistraße 37, statt. Der Eintritt ist frei.



Festakt zum runden Jubiläum des „Rotary Club Bad Homburg Schloss“. Die Mitglieder, darunter auch noch einige wenige Gründungsmitglieder, haben sich zum Erinnerungsfoto aufgereiht. Foto: fk

Ein halbes Jahrhundert im Dienst für die Gemeinschaft

Bad Homburg (fk). Der Dienst an der Gemeinschaft ist eine der Prinzipien bei den Rotary Clubs, die weltweit Persönlichkeiten auf allen Kontinenten vereint. Bei der Pflege der internationalen Freundschaften steht das Leben nach sozialen Grundsätzen mit im Fokus. Dort Anpacken, wo (humanitäre) Hilfe nötig ist. Zum toleranten Weltbild und philanthropischen Selbstverständnis gehört auch, ein konsequentes Engagement für die vielschichtigen Probleme unserer Zeit und ein Blick auf realistische Zukunftsvisionen. Der Rotary Club Bad Homburg-Schloss verschrieb sich bei seiner Gründung vor 50 Jahren diesem Leitbild. Vor einem halben Jahrhundert gehörten zehn Männer aus unterschiedlichen Berufsgruppen zu den Gründungsvätern. Zwei davon sind bis heute Mitglieder und konnten dem Festakt in der Schlosskirche beiwohnen. Der Club, der sich aus vielen jungen Mitgliedern zusammensetzte, sollte sich jung und nahbar geben. Die enge Bindung und der Bezug zur Kurstadt und dem Schloss wurde dann ja auch im Namen manifestiert. Es war Wolfgang Bertsch, der 1982 die Initiative zur Gründung des Kuratoriums zur Erneuerung der Schlosskirche auf den Weg brachte. Nur sieben Jahre später wurde die vollständig renovierte Schlosskirche als Ort für Kulturveranstaltungen an die Stadtgesellschaft übergeben. Engagements beim Orgelfestival Fugato oder der Blickachsen Ausstellungen im Kurpark folgten. In den 90er-Jahren standen dann soziale Projekte wie die Förderung von Grundschulern im Sprachunterricht, Studenten mit Migrationsgeschichte oder die Organisation von Sommerfreizeiten für benachteiligte Kinder beziehungsweise Jugendliche im Fokus. Aber auch international gab es Projekte wie die Partnerschaft für ein Schule Mwanga (TAN) oder die Förderung eines Geburtshauses in Nepal. Zu den globalen Kernthemen von Rotary zählen auch die Bekämpfung von Polio oder die Verbesserung hygienischer Verhältnisse bei der Versorgung mit Trinkwasser.

Aus den ursprünglich zehn Gründern sind mittlerweile 59 Mitglieder geworden. Beim jährlichen Stand auf dem Weinfest, bei der Oldtimer-Rallye „Weisser Turm Classic“ oder bei Fahrradrennen für den guten Zweck werden die Rotarier dann auch in der Öffentlichkeit sichtbar. Als aktuelles Projekt ist das Integrations-Museum im ehemaligen Waldenserhaus von Dornholzhausen zu nennen. Als Gastredner für den Festvortrag konnte Profes-

sor Dr. Michael Wolffsohn gewonnen werden. Der aus vielen Fernsehsendungen bekannte Historiker, er lehrte lange an der Universität der Bundeswehr in München, betitelte seine interessanten Ausführungen mit „Rotary als Spiegel deutscher Geschichte“. Zuvor hatte Dr. Martin Deckert, der aktuelle Präsident der Rotarier, das Auditorium auf eine spannende Zeitreise durch die vergangenen 50 Jahre mitgenommen. Von den Anfängen in den 70er- und 80er-Jahren, die durch den Kalten Krieg, die Friedensbewegung, Stärkung von Bürgerrechten und Demokratie geprägt waren ging die Geschichte Zeitreise weiter in Richtung politische Entspannung beziehungsweise Globalisierung zwischen 1990 und 2020. Diese Entwicklungen prägten auch den Club mit der Internationalisierung von Projekten und Austausch-Programmen für Jugendliche aus anderen Ländern. Damit einhergehend vereinfachte die fortschreitende Digitalisierung die komplette Kommunikation untereinander. Dies war auch nötig, stellte die Pandemie auch das Clubleben vor neue Herausforderungen. Der wöchentliche Dienstags-Treff in der Orangerie musste auf ein virtuelles Modell umgestellt werden. „Das aktuelle Motto ‚Werte erleben – Zukunft gestalten‘ bedeutet, dass wir unsere Prinzipien nicht nur benennen, sondern auch leben“, so der Präsident. Für die musikalische Begleitung des Festaktes sorgten Michael Shaham (Violine) und LiLa (Violoncello), die beide ein Masterprogramm an der Kronberg Academy absolvieren.



Vortrag von Professor Dr. Michael Wolffsohn mit dem Thema „Rotary als Spiegel deutscher Geschichte“. Foto: fk

Hauptversammlung

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach lädt für Donnerstag, 22. Mai, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Sporthalle, Josef-Baumann-Straße 2 in Ober-Erlenbach ein. Dort wird über die aktuelle Entwicklung des Vereins und die sportlichen sowie kulturellen Veranstaltungen im vergangenen Jahr berichtet. Weitere Infos unter www.tsv-obererlenbach.de.

Jungvögel singen

Bad Homburg (hw). Der Nabu Erlenbachtal lädt für Donnerstag, 29. Mai zur vierten Vogelstimmenwanderung ein. Start der Naturtage-Veranstaltung ist um 6 Uhr am Parkplatz an der Erlenbachhalle. Ende Mai vermischen sich bereits die bettelnden Rufe der Jungvögel mit dem Gesang der Spättrückkehrer und machen eine genaue Bestimmung oft nicht einfach. Die Wanderung dauert rund zweieinhalb Stunden. Die Führung wird von Reiner Merkel geleitet.

Wein FEST
BAD HOMBURG
30.5.-1.6.2025
verkaufsoffener Sonntag, 13 - 18 Uhr

Partner des Weinfestes
Taunus Sparkasse
Bettenzellekens IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
Hit Radio FFH
AKTIONS GEMEINSCHAFT BAD HOMBURG E.V. WWW.AG-HG.DE

MARITIM
Hotel Bad Homburg
Pfingstbrunch
Pfingstsonntag von 12 bis 14.30 Uhr
Schlemmen Sie im Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Brunchbuffet mit vielfältigen Frühstücksköstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts.
Preis pro Person: 54 € inklusive ausgewählter Getränke.
Reservierung erforderlich: ☎ 06172 660-140/-141
Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H. · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Die Bad Homburger Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

DAS ORIGINAL.

Einladendes Ambiente zum Verweilen



TEAM7-AKTION

Bestseller zu Bestpreisen
Stuhl LUI ab **549.-**

Bestseller-Konditionen erhalten Sie auch für den Tisch TAK. Beliebte Ausführungen für Ess-, Wohn- und Schlafzimmer gibt es jetzt innerhalb des TEAM7 Essential-Sortiments mit attraktiven Preisvorteilen und oftmals in kürzeren Lieferzeiten. Fragen Sie danach!

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Anzeige

Beste Kundenbetreuung und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis bei Rolladen-Schmitt

Vor 50 Jahren, am 23. Mai 1975, wagte Rolf Schmitt den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete den Meisterbetrieb „Rolladen und Sonnenschutz“. Da der Firmengründer vor einem Jahr verstarb, hat sich die Familie entschieden, anstelle einer großen Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Firmenbestehen eine Spende über 4000 Euro an den „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus“ zu übergeben. Koordinationsfachkraft Andrea Hußlein bedankte sich bei Chefin Doris Schmitt und ihren Söhnen Alexander und Dennis für die finanzielle Unterstützung der wichtigen Arbeit. „Wir begleiten Kinder und junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien auf ihrem Lebensweg. Ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.“

Doris Schmitt informierte, dass Ehemann Rolf Schmitt das heute von ihr und ihren Söhnen mit zwei Mitarbeitern geführte Unternehmen in der Kirdorfer Raabstraße gründete. Seit 2002 befindet sich das Unternehmen am heutigen Standort in der Saalburgstraße. Das Motto des Familienunternehmens in zweiter Generation lautet: „Beste Kundenbetreuung und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Doris Schmitt betont: „Wir kommen auch bei kleinen Reparaturen. Bei uns wird der Kundenservice großgeschrieben.“ Zum Angebot des Meisterbetriebes gehören Montage und Reparaturen von Fallarm-, Fassaden-, Gelenkarm-, Korb-, Scherenarm-, Senkrecht-, Sonder- und Wintergartenmarkisen, Markisetten, außen- und innenliegender Sonnenschutz wie Stores und Dachfensterbeschattungen. Hinzu kommen faltbare und feststehende Terrassendächer, Kunststoff-, Alu- und Holzrollläden. Beim Unternehmen sind auch alle richtig, die Garagen-, Roll-, Sektional- und

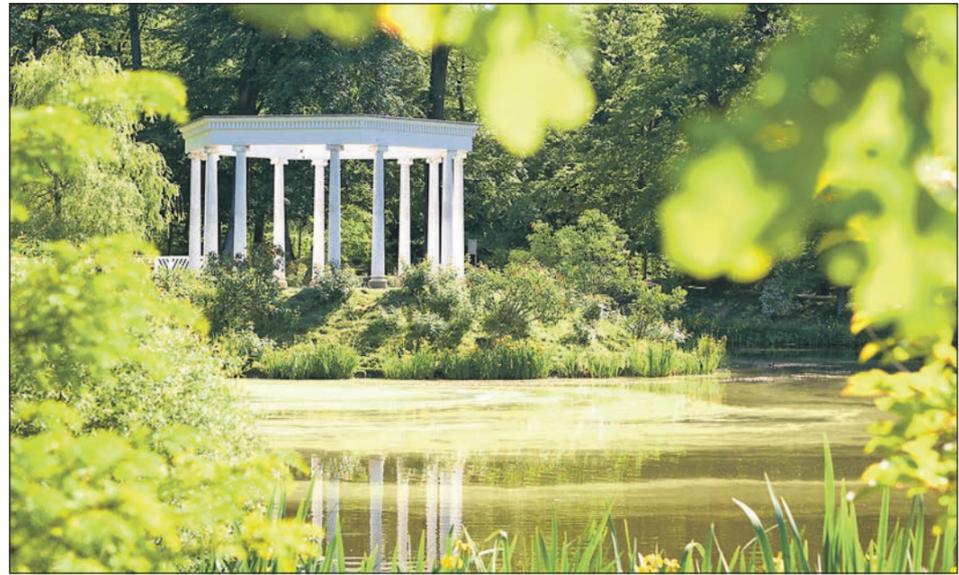


Andrea Hußlein vom Ambulanten Kinderhospizdienst freut sich über die Spende von Alexander Schmitt, Doris Schmitt, Dennis Schmitt, die diese gemeinsam mit Mitarbeiter Adis Krivdic (v. l.) überreichen.

Schwingtore aus Stahl, Aluminium oder Holz suchen. Zum „Produktscope“ gehören Motorisierung und Automation sowie Einbruchsicherung von Rollläden, Türen und Rollgittern, der Einbau von Sicherungsanlagen und Nachrüstungen.

Der Kundenkreis des Familienbetriebes ist groß, setzt sich aus Privatleuten, Firmen und Schulen zusammen. Zum Service gehören eine individuelle fachliche Beratung und ein rascher, umfassender, dienstleistungsorientierter Vor-Ort-Service. Weitere Mitarbeiter für Montage und Reparaturen sind willkommen.

Der Rolladen & Sonnenschutz Meisterbetrieb Rolf Schmitt befindet sich in der Saalburgstraße 68 in 61350 Bad Homburg und ist erreichbar unter Telefon 06172-82233, Telefax 06172-86164 und per E-Mail an info@rolladen-schmitt.de. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.rolladen-schmitt.de.



Der Dorische Tempel im Gustavsgarten ist eines von vielen Zielen bei den Führungen durch die Landgräfliche Gartenlandschaft. Foto: Stadt

Führungen durch die Landgräfliche Gartenlandschaft

Bad Homburg (hw). Die Tage werden länger und der Frühling kündigt sich an, was die perfekte Gelegenheit bietet, die Schönheit der Natur zu entdecken. Daher veranstaltet der Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität der Stadt auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Programms „GartenRhein-Main“ die beliebten Führungen durch die Landgräfliche Gartenlandschaft.

Die Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska wird dabei interessante Einblicke in die Geschichte und Wiederherstellung der Landgräflichen Gärten geben. Die Führungen dauern je nach Termin unterschiedlich lange und starten jeweils von 15 Uhr an. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ausschließlich per E-Mail an gartenlandschaft@bad-homburg.de erfolgen.

Geplante Termine sind:

- 25. Mai: Gustavsgarten, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Mariannenweg 36 / Kreuzallee
- 29. Juni: Großer Tannenwald, Lustwald - „Die Große Tanne“, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102
- 6. Juli: Forstgarten, Hirschgarten, Elisabethenschneise, 15 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102
- 20. Juli: Kleiner Tannenwald, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Eingang Mariannenweg 36 / Kreuzallee
- 27. Juli: Großer Tannenwald, „Buschwiese, Forellenteich, Neuer Teich“, 15 bis 18 Uhr,

Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg

• 3. August: Gustavsgarten, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Mariannenweg 36/Kreuzallee

• 17. August: Kleiner Tannenwald, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Eingang Mariannenweg 36/ Kreuzallee

• 7. September: Tannenwaldallee mit Schlossgarten, Englischer Garten, Louisgarten, Ferdinandsgarten, Gustavsgarten, Kleiner Tannenwald, 15 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Schlosshof an der Zeder, Eingang Dorotheenstraße

• 14. September: Großer Tannenwald, Lustwald - „Die Große Tanne“, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102

• 21. September: Gustavsgarten, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Mariannenweg 36/Kreuzallee

Wiedereröffnung des Informationszentrums in der Schweizerei

Das Informationszentrum in der Schweizerei im Kleinen Tannenwald ist wieder geöffnet. Dort gibt die Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska einen Einblick in die Historie und die Wiederherstellung der Landgräflichen Gartenlandschaft.

Die Schweizerei ist bis September immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Auch der Eiskeller ist dann zugänglich. Interessierte erhalten weitere Informationen unter Telefon 0162-2501821 oder per E-Mail an schweizerei@bad-homburg.de.

Büchersammlung für Erntedankmarkt

Bad Homburg (hw). Der Lions Club Bad Homburg veranstaltet nach dem Erfolg des vergangenen Jahres erneut einen Büchermarkt. Anlässlich des Erntedankmarkts am Wochenende 11. und 12. Oktober auf der Louisenstraße sollen wieder sehr gut erhaltene Bücher preiswert angeboten werden. Mit dem Erlös des Verkaufs unterstützt der Lions Club seine laufenden sozialen Projekte. Dazu gehören unter anderem das „Therapeutische Reiten“, das Projekt „Basketball macht Schule“ für Kinder der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), der „Kinderschutzbund Hochtaunus“, die „Bürgerhilfe Bad Homburg“, das „Palliativteam Hochtaunus“, das

„Kulturleben Hochtaunus“ und viele andere. Der Club bittet daher um Spenden von Büchern, die in sehr gutem Zustand sind und dennoch nicht mehr gelesen werden, viel zu schade sind zum Wegwerfen, aber bestimmt ihre Zweitleser finden werden. Dazu gehören insbesondere Krimis, Kinder und Jugendbücher, Romane, aktuelle Sachbücher beispielsweise zu den Themen Kochen, Reisen, Kunst – gerne auch im Taschenbuchformat.

Der Büchersammelort befindet sich in Friedrichsdorf, in einer Halle in der Industriestraße 29, rechter Seiteneingang. Am Samstag, 24. Mai, können Spender von 10 bis 12 Uhr dort vorbeischaun.

Begleitete Seniorenausflüge mit dem DRK Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus bietet jeden letzten Mittwoch im Monat einen begleiteten Ausflug in Bad Homburg oder im Umkreis von Bad Homburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterschiedlichen Orten und Veranstaltungen an.

Die Kosten für die Betreuung und Begleitung durch zwei ehrenamtliche Seniorenbetreuerinnen des DRK betragen fünf Euro. „Es gibt bei diesen Ausflügen die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen oder aber auch gemeinsam Kultur zu erleben, spazieren zu gehen oder ein Café zu besuchen“, sagt Fachbereichsleiterin Kathrin Kiefer.

Der nächste begleitete Ausflug führt die Teilnehmer am Mittwoch, 28. Mai, nach Frankfurt

ins Städel-Museum. Es besteht dort die Gelegenheit zum Besuch der Dauerausstellung „700 Jahre Kunst unter einem Dach“. Abfahrt ist um 11.30 Uhr vom Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg, die Rückkehr wird gegen 17 Uhr in Bad Homburg sein. Auch im darauffolgenden Monat wird es wieder einen vom DRK begleiteten Ausflug geben, es geht am 25. Juni in den Frankfurter Stadtwald. Nach einem kleinen Spaziergang zum Königsbrunnchen wird zur Stärkung im Restaurant Oberschweinstiege eingekehrt. Abfahrt am Bahnhof in Bad Homburg ist um 10.35 Uhr, Rückkehr wie immer gegen 17 Uhr. Anmeldungen nimmt Kathrin Kiefer entgegen, per Mail über k.kiefer@drk-hochtaunus.de, oder telefonisch unter 06172-1295-240. Fahrkarte, Eintrittsgelder und Verpflegung sind in der Begleitgebühr von fünf Euro nicht inbegriffen.

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe



Die MVV Energie AG, Ihr Experte für vernetzte Energielösungen aus Schwalbach, lädt Sie herzlich ein! Wir erklären Ihnen anschaulich, worauf es ankommt:

- + Planung und Umsetzungsschritte
- + Aktuelle Fördermöglichkeiten
- + Zusätzliche Einsparpotenziale durch das MVV Energiemanagementsystem

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken sich individuell beraten zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

**04.06.2025
18 bis 19 Uhr**

Veranstaltungsort:
Parkhotel am Taunus
Hohemarkstraße 168
61440 Oberursel

mvv.de/infoabende



Kostenlos anmelden oder vorbeikommen!

Attraktive Rabatte vor Ort sichern!



Konzert des Jugendchors Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Jugendchor Hochtaunus bietet am 25. Mai ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis: Er bringt um 18 Uhr im Casals Forum Kronberg sein Projekt „Magnificat+“ zur Aufführung.

Grundlage ist das Magnificat von Johann Sebastian Bach, eine seiner beliebtesten und bekanntesten Kompositionen. In der ersten Fassung des Stücks, das in der Adventszeit 1723 aufgeführt wurde, hatte Bach vier Weihnachtslieder als kleine Einlagen zwischen den Sätzen vorgesehen. Der Jugendchor Hochtaunus konnte dem schwedischen Komponisten Mårten Jansson einen Kompositionsauftrag für zeitgenössische Einlegesätze erteilen, die mit der barocken Musik von Johann Sebastian Bach kontrastieren und eine andere Klanglichkeit eröffnen.

„Ein eigens für ihn komponiertes Werk aufzuführen zu können, ist ein großartiges Erlebnis für den Jugendchor Hochtaunus“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. „Dass das möglich ist, verdanken wir der guten Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Hochtaunus.“ Der Jugendchor steht in der gemeinsamen Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung-Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis – und des Sängerkreises Hochtaunus.

Der Komponist Mårten Jansson, 1965 in Uppsala geboren, gehört zu den renommierten zeitgenössischen Komponisten für Chorliteratur. Seine Arbeiten sind international gefragt – in Schweden und Deutschland ebenso wie in Polen, Lettland, der Schweiz, Spanien, den USA und Japan. Für das „Magnificat+“ arbeitete er mit dem amerikanischen Dichter Charles An-



Der Jugendchor Hochtaunus hier bei einem Konzert im Hessenpark. Foto: Alexandra Vosding

thony Silvestri zusammen, der die Texte für die Einlegesätze verfasst hat. Zur Uraufführung wird der Komponist nach Kronberg kommen und eine Einführung in seine Arbeit geben. Begleitet wird der Jugendchor Hochtaunus durch das Pan Symphonie Orchester, das sich in der Rhein-Main-Region vor allem mit sinfonischen Werken in den letzten Jahren einen Namen gemacht und bereits im vergangenen Jahr

mit dem Jugendchor zusammengearbeitet hat. Die Solopartien singen Caroline Jacob, Runa Niedecken, Franziska de Gilde, Martin Höhler und Nicolas Ries. Geleitet wird die Aufführung durch Tristan Meister, den künstlerischen Leiter des Jugendchors Hochtaunus. Karten für das Konzert zum Preis von 20 Euro (Schüler und Studenten 12 Euro) gibt es unter www.frankfurtticket.de sowie an der Abendkasse.

Hier kommt der Frühling zum Klingen

Bad Homburg (hw). Zu Melodien aus dem 16. und 17. Jahrhundert lädt die evangelische Gemeinde Ober-Eschbach am Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr in die Kirche „Zur Himmelspforte“ ein. Es musizieren Antonia Jacob (Gesang), Susanne Vogel (Barockvioline), Petra Fuchs (Flöte), Karin Giel (Viola da Gamba) und Regine Strasburger (Cembalo). Für ihr Konzert haben die fünf Musikerinnen passend zur Jahreszeit geistliche und weltliche Stücke ausgewählt, in denen die Freude über den Frühling und die Schönheit der Natur zum Klingen kommt, unter anderem in Werken von John Dowland, William Byrd, Thomas Morley und Leonhard Lechner. Nach dem Konzert sind die Besucher noch herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sitzgymnastik der Awo

Bad Homburg (hw). Wer Freude an sportlicher Bewegung hat und zudem Koordination und Wahrnehmung mit einfachen Übungen erhalten möchte, für den hat die Awo Bad Homburg einen Kurs parat. Angeboten wird Gymnastik mit Musik im Sitzen, für den es noch freie Plätze gibt. Wer möchte, kann auch erst einmal eine unverbindliche Schnupperstunde nutzen. Trainiert wird jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3. Alle Infos zu diesem und weiteren Angeboten gibt es im Internet unter www.awobad-homburg.de oder unter Telefon 06172-41480.

Öffentlicher Vereinsabend der IGE

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 27. Mai, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) zum öffentlichen Vereinsabend mit Vortrag ein. Gerd Harbers zeigt Dias aus seinem Fundus – unter anderem historische Aufnahmen aus dem Nachlass von Karl Nowak mit Schwerpunkt zum Thema „Als es in Westdeutschland noch dampfte. Die Deutsche Bundesbahn in den 60er und frühen 70er Jahren“. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4 in Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.ige-hg.de. Interessierte können sich auch per E-Mail an info-ige@ige-hg.de wenden.

Tag der offenen Tür bei der Wehr Stadtmitt

Bad Homburg (hw). Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg – Stadt lädt zum diesjährigen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Feuerwehr Hautnah“ ein. Am Samstag, 24. Mai, wird rund um die Feuerwache, Dietzheimer Straße 12, von 10 bis 17 Uhr gefeiert. Geplant sind spannende Vorführungen, eine Fahrzeug- und Geräteschau sowie Führungen durch die Feuerwache. Auch die Jugendfeuerwehr präsentiert sich der Öffentlichkeit. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Gäste erwartet eine Feldküche, Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.

Tennis-Schnupperkurse

Bad Homburg (hw). Die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO) bietet am Freitag, 30. Mai, einen Tennis-Schnuppertag für Kinder an. Gespielt wird von 10 bis 12 Uhr auf der SGO-Tennisanlage, Platz 2, in der Seulberger Straße 75. Die Teilnahmegebühr beträgt für Vereinsmitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 25 Euro. Der Verein bittet darum die Gebühr in einem Umschlag, auf dem auch eine Notfallnummer angegeben sein sollte, mitzubringen. Da dem Verein am Brückentag die Wingert-Sporthalle leider nicht zur Verfügung steht, muss bei Regenwetter die Veranstaltung ausfallen. Ein weiterer Schnuppertag ist für Freitag, 20. Juni, geplant. Anmeldungen per E-Mail an Happ@sg-obererlenbach.de oder per WhatsApp an 01573-7289086.

Abendgebet mit Vesper

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 28. Mai, von 18.40 bis 19 Uhr zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

MAI LIGHTS

AB SOFORT SPAREN!

Besser gleich zu porta.



GARTENSESSEL, Stahlgestell pulverbeschichtet natur, PE-Rattan natur, B96/H143/T94 cm, inkl. Polsterauflage 100% Polyester beige 46260700

Abholpreis Alle Artikel ohne Dekoration. Nur solange der Vorrat reicht.

EXKLUSIV FÜR SIE

BIS ZU

35%^{*1}

AUF MÖBEL UND TEPPICHE

+

19% MwSt.

AUF ALLE MÖBEL GESCHENKT ohne Wenn und Aber^{*2}

15%^{*3}

AUF FAST ALLES, WAS IN DIE TASCHE PASST.

Gilt in den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen



LED



LED-AKKU-TISCHLEUCHE Metall/Kunststoff, H27,5 cm, CCT, 3-Stufen dimmbar, USB-C Kabel, inkl. 1x 1,5W LED 140lm, 2200-3500K 030923.00-03

Abholpreis UVP 29,99

je 14,99

Alle Rabatte bis 24.05.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 24.05.2025. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 24.05.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *3 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 24.05.2025.



Die Frauenunion Hochttaunus im Gespräch mit der Polizeidirektion Hochttaunus über Opfer-schutz, Gewaltprävention und gesellschaftliche Herausforderungen: David Ausbüttel, Afroditi Tsobanelis-Görgen, Iris Müller, Simone Loewen, Claudia Kott, Thomas Leopold-Klemm, Nicole Wichmann (v. l.).
Foto: Frauenunion Hochttaunus

Frauenunion im Austausch mit der Polizeidirektion

Hochttaunus (how). Im Rahmen eines Besuchs bei der Polizeidirektion Hochttaunus vor Kurzem in Bad Homburg kamen Vertreterinnen des Vorstands der Frauenunion Hochttaunus (Afroditi Tsobanelis-Görgen, Claudia Kott und Nicole Wichmann) und der CDU Bad Homburg (Simone Loewen) mit der Direktionsleiterin Iris Müller, dem Pressesprecher des Polizeipräsidiums Westhessen David Ausbüttel sowie dem polizeilichen Opfer-schutzbeauftragten Thomas Leopold-Klemm zu einem aufschlussreichen Austausch zusammen. Zentrales Thema war der Schutz von Frauen vor Gewalt. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Frauenhäusern? Wo gibt es noch Herausforderungen im Alltag der Betroffenen? Die Polizei präsentierte anhand einer „PowerPoint“-Präsentation eindrucksvoll ihre vielfältigen Maßnahmen und Unterstützungsangebote, nahm sich viel Zeit für die Fragen der Frauenunion. Es zeigt, mit welchem persönlichen Engagement die Polizei

und sonstige involvierte Unterstützungskräfte täglich im Einsatz sind, auch im Bereich der Aufklärungsarbeit. Hierfür wird der Polizei ausdrücklich Dank und Anerkennung ausgesprochen, insbesondere für die Offenheit im geführten Gespräch.

Darüber hinaus wurden auch aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen angesprochen, darunter die möglichen Auswirkungen der Cannabis-Legalisierung auf den Hochttaunuskreis sowie Fragen zur Sensibilisierung und Umgang mit queeren Personen bei Personenkontrollen und vornehmlich Anzeigenerstattungen. Dies unterstreicht die Bedeutung eines Austauschs, besonders auch auf kommunaler Ebene.

Derartige Gespräche tragen dazu bei, gesellschaftliche Herausforderungen frühzeitig zu erkennen. Auf politischer Ebene kann die Frauenunion Lösungsvorschläge entwickeln und sich so für die Belange der Betroffenen einsetzen.

Erneuerung der Kreisstraße K 726

Hochttaunus (how). Der Kreis erneuert derzeit die K726 zwischen der Kreuzung im Usatal (B275) und Pfaffenwiesbach (Ortsdurchfahrt bis Wehrheimer Straße/K 728). Die Arbeiten werden voraussichtlich im November enden. Die rund vier Kilometer lange Strecke wird dazu in drei Abschnitte unterteilt. Zunächst wird der Bauabschnitt eins saniert. Hierbei handelt es sich um den 600 Meter langen Streckenabschnitt zwischen der Einmündung K726 (Höhenstraße)/K728 (Wehrheimer Straße) und dem Abzweig des Feldweges, der zum Lager des Wehrheimer Bauhofs führt. Der Abschnitt zwei umfasst die Strecke von dem genannten Abzweig bis zum Abzweig des Feldweges zum Landgasthof „Tannenhof“ und der Zimmerei Böttcher und ist 2750 Meter lang. Der 600 Meter lange Schlussabschnitt führt von hier bis zur Einmündung der K726 in die B275 im Usatal. Für die Dauer der Arbeiten ist die Strecke voll gesperrt. Die Um-

leitung ist ausgeschildert und erfolgt über die K 728 Pfaffenwiesbach nach Wehrheim bis zur Bundesstraße B 456 Usingen/Bad-Homburg. Durch die Aufteilung in drei Abschnitte ist gewährleistet, dass die Zufahrten zu dem Landgasthof, der Zimmerei und der Deponie während der gesamten Bauzeit für Anlieger möglich sind. Der Radverkehr auf dem Hessischen Radfernweg R6, dem Usatalweg und der Buchfinkenroute wird während der Bauarbeiten in den Bauabschnitten zwei und drei ebenfalls umgeleitet.

Im Zuge der Sanierung werden die Asphalt-schichten, die darunterliegende Tragschicht und die Bankette in beide Fahrtrichtungen grundhaft erneuert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 1,7 Millionen Euro. Davon werden rund 900 000 Euro vom Land übernommen. Die restlichen Kosten von 800 000 Euro (inklusive Planungskosten) zahlt der Hochttaunuskreis.

Waldbaden mit der KEB Hochttaunus

Hochttaunus (how). Der Wald ist mehr als ein Ort – er ist ein Lebensraum für die Sinne, ein Rückzugsort für die Seele. Wer sich nach einer Pause sehnt, ist eingeladen zum Waldbaden mit der Katholischen Erwachsenenbildung Hochttaunus (KEB): eine stille Reise ins Grüne, achtsam geführt und voller wohl-tuender Impulse.

Am Samstag, 24. Mai, beginnt um 14 Uhr eine rund zweistündige Auszeit im Wald bei Wehrheim. Treffpunkt ist der Parkplatz Schlink (am Ortsausgang von Wehrheim, Richtung Pfaffenwiesbach, rechte Seite). Unter Anleitung von Maria Stromereder tauchen die Teilnehmer langsam und bewusst in die

Atmosphäre des Waldes ein. Langsames Gehen, spürbare Pausen, geführte Achtsamkeitsübungen – all das öffnet die Tür zur eigenen Wahrnehmung. Waldbaden ist kein Sport und kein Spaziergang, sondern eine Einladung: zur Entschleunigung, zum Durchatmen, zum Lauschen.

Notwendig sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk mit Profil, eine Sitzunterlage, Getränk und Snack. Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person und wird an Ort und Stelle bezahlt. Anmeldung ist per E-Mail an keb.hochttaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470 möglich.

Neue Vollsperrungen in der Stadt

Bad Homburg (hw). In der Straße Graf-Stauffenberg-Ring ist auf Höhe der Hausnummer 163 eine Vollsperrung aufgrund eines Wasserrohrbruchs eingerichtet. Die Straße wird von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Freitag, 23. Mai, andauern.

Die Vollsperrung in der Straße Am Steingritz auf Höhe der Hausnummer 20 an der Einmündung Sudetenstraße wird bis voraussicht-

lich Mittwoch, 28. Mai, verlängert. Es ist eine Umleitung in beide Richtungen über Am Römischen Hof, Jakob-Lengfelder-Straße, Lorsche Straße und Sudetenstraße ausgewiesen. Vom 16. Juni bis voraussichtlich 25. Juli wird die Wiesenstraße vor Hausnummer 6 voll gesperrt. Der Grund hierfür ist die Aufstellung eines Krans. Die Wiesenstraße wird von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen. Fußgänger können den Bereich passieren.

MYJOB.de

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob
finden!



SCAN
ME!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

24. bis 30. Mai 2025

Widder Ein kleiner Fehler lässt sich schnell korrigieren, Sie verfügen derzeit über ausreichend Energie und Willenskraft. Das Wochenende sollten Sie ganz der Familie widmen.
21.3.–20.4.

Stier Widerstehen Sie einer äußerst verlockenden Versuchung. Erst in der Beschränkung zeigt sich der Meister. Und Sie haben doch Alternativen, die weniger aufwendig sind.
21.4.–20.5.

Zwilling Lassen Sie die Finger von einem bestimmten Unternehmen: Es steht unter einem ungünstigen Stern, und Sie ersparen sich viel Ärger, wenn Sie nicht teilnehmen.
21.5.–21.06.

Krebs Sie möchten einige Projekte forcieren, die bisher nur schleppend vorangegangen sind. Dabei erweist sich Ihre exzellente Vernetzung als äußerst hilfreich. Sie bekommen rasch Unterstützung.
22.6.–22.7.

Löwe Sie stecken jetzt voller Energie und Tatendrang. Neue Herausforderungen nehmen Sie mit Kusshand an. Sie haben viel Freude daran, knifflige Sachen zu lösen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Bei einem größeren Geschäft ist äußerste Vorsicht angebracht. Nur wenn Sie jetzt hart verhandeln, können Sie einen empfindlichen finanziellen Verlust verhindern.
24.8.–23.9.

Waage Sie möchten einiges besser machen und lassen sich von Gegenwind nicht irritieren. Achten Sie aber darauf, dass Sie bei Ihrem Vorwärtsdrängen niemand an die Seite drücken.
24.9.–23.10.

Skorpion Gehen Sie an eine Aufgabe mit viel Selbstvertrauen heran. Dann wird es kaum ausbleiben, dass die Sache auch gelingen wird. Teilen Sie sich aber Ihre Kräfte gut ein.
24.10.–22.11.

Schütze Es wäre besser, wenn Sie Ihre Erwartungen an ein Projekt etwas zurückschrauben, denn am Ende wird etwas herauskommen, mit dem Sie überhaupt nicht gerechnet haben.
23.11.–21.12.

Steinbock Sie brauchen jetzt unbedingt den Austausch im Familienkreis, um eine Sache klarer beurteilen zu können. Nehmen Sie Ratschläge ruhig an, das ist kein Zeichen von Schwäche!
22.12.–20.1.

Wassermann Etwas mehr Fingerspitzengefühl! Ihre Meinung sollten Sie zwar vertreten, aber bitte nicht so verbissen und kalt! Im Notfall wird ein Kompromiss unvermeidlich sein.
21.1.–19.2.

Fische Die Liebe erlebt an diesem Wochenende eine neue Blüte. Sie können mit Ihrem Partner derzeit viele schöne Stunden der Zweisamkeit genießen. Lassen Sie sich dabei nicht stören.
20.2.–20.3.



Die Heidschnucken mit ihren niedlichen Lämmern animieren zum Verweilen. Foto: Stadt

Start der Schafbeweidungssaison

Bad Homburg (hw). Die Schafbeweidung auf den städtischen Wiesen hat wieder begonnen. Aktuell sind die Heidschnucken des Schäfers Blumenstein mit ihren Lämmern auf den Buschwiesen in Dornholzhausen eingezogen und leisten dort einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Landschaftspflege. Die Beweidung mit Schafen ist ein bewährtes Mittel, um die Artenvielfalt auf Wiesenflächen zu fördern und natürliche Lebensräume zu erhalten. Darüber hinaus bietet sie vielen Besuchern einen besonderen Naturmoment – nicht zuletzt dank der kleinen schwarzen Lämmer, die neugierig zwischen den Muttertieren umhertollen. Anlässlich des Beginns der Beweidungssaison 2025 hat die Stadt an

mehreren Standorten Hinweisschilder angebracht, die über die Weidetierhaltung informieren und dazu aufrufen, Rücksicht auf Tiere und Natur zu nehmen. Insbesondere das Fernhalten von Hunden sowie der respektvolle Umgang mit den Tieren und ihrer Umgebung sind wichtige Anliegen. In diesem Zusammenhang hat die Stadt vergangenes Jahr mit der Aktion „Määähweiden“ auf charmante Weise für ein rücksichtsvolles Miteinander von Tier und Mensch geworben. Nach ihrem Aufenthalt auf den Buschwiesen werden die Heidschnucken im Laufe des Sommers weiterziehen – zunächst auf die Winkelwiesen in Kirdorf und anschließend in den Höllsteinpark.

Die Grashoppers feiern den Vatertag

Bad Homburg (hw). Den Namen Vatertag brachte man schon im Mittelalter mit Christi Himmelfahrt in Verbindung. Denn an diesem Tag soll Jesus Christus zu seinem göttlichen Vater in den Himmel aufgestiegen sein. Die Tradition, zu diesem Anlass auch den eigenen Vater zu ehren, entstand allerdings erst rund um das Jahr 1900. Daher feiern die Grashoppers nun schon zum 30. Mal in Ihrer Vereinsgeschichte an Himmelfahrt am Donnerstag, 29. Mai, ein Vatertagsfest. Der Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen (Bachstraße, Friedenstraße) ist wieder an Vatertag, Anlaufstation für Jung und Alt. Der Tag ist zwar den Vätern vorbehalten, doch lassen sich auch Frauen und Kinder

nicht abhalten bei diesem Fest vorbeizuschauen. Ein Muss, für jede Wanderung oder Fahrradtour ist ein Stopp bei den Grashoppers. Die Grashoppers werden sich auch dieses Jahr wieder viel Mühe geben, ihre Gäste zu verwöhnen. Fasanstich ist um 11 Uhr und kurz darauf wird der Grill mit leckeren Gerichten herrlich duften. Am Nachmittag gibt es den schon traditionell hausgemachten Kuchen und den köstlichen Kaffee. Musikalisch sorgt ab 17 Uhr die Band „ROCKFALL“ für richtige gute Stimmung. Ihre musikalische Vielfalt ist bei vielen Fans beliebt. Kalte Getränke können bis in die späten Abendstunden genossen werden. Über viele Gäste freuen sich die Grashoppers.

Führungen rund um die Honigbiene

Bad Homburg (hw). Anlässlich der aktuellen Ausstellung „Honiggelb“ im Museum Wiesbaden laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) in Kooperation mit dem Museum zu einem vielfältigen Vermittlungsprogramm rund um die Honigbiene ein. Im Mai und Juli finden dazu besondere Themenführungen im Schlosspark Bad Homburg statt. Imker Andreas Kramer stellt am Samstag, 24. Mai, sowie am Samstag, 12. Juli, jeweils um 10

Uhr die dortigen Bienenvölker vor. Die Teilnehmer erfahren, wie Bienenvölker leben und sich organisieren. Auch kommt der Blick in die Epoche der Landgrafenzeit Hessen-Homburg nicht zu kurz und es wird ergründet, was zur damaligen Zeit aus Honig gemacht wurde. Die Teilnahme an der zweistündigen Führung kostet 15 Euro. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen erworben werden.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 900 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

9	7				2		
2	5	3	8	7	4	9	
1			4				
7	3		5				
	1			6			8
				8		3	4
				5			6
	6	1		3	4	9	5
		9					1
							2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	4	9	2	6	5	8	3
3	5	8	4	1	7	2	9	6
9	2	6	3	5	8	1	7	4
7	1	9	2	4	5	6	3	8
4	8	2	6	3	9	7	1	5
6	3	5	8	7	1	9	4	2
2	6	1	7	8	3	4	5	9
5	4	3	1	9	2	8	6	7
8	9	7	5	6	4	3	2	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst
(Maas-Lehwalder)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden (Guist)

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst für alle Generationen
(Aichele)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

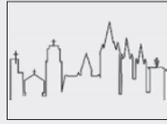
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17

Samstag, 24. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 25. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 24. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier/
Kinderwortgottesdienst

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Rahmen des
Gemeinfestes mit Kindergottesdienst
(Hannemann)

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 25. Mai
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 25. Mai
10.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl
(Ende und Konfiteam)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 24. Mai
17 Uhr Abendmahlsgottesdienst der
Konfirmanden (Marwitz)

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Konfirmation (Marwitz)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
anschließend Kirchkaffee (Bollmann)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 25. Mai
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in
Ober-Eschbach (Gerdes und Diefenbach)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 25. Mai
9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Meuer)

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. Mai
18 Uhr Pontificalhochamt (Dr. Kohlgraf)
Sonntag, 25. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe





WIR GEDENKEN

*Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*
Der kleine Prinz, Antoine de Saint-Exupéry

Wir nehmen Abschied von unserer
geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter

Regina Wissner
geb. Krause
* 5. 12. 1940 † 10. 5. 2025

Sie lebt in unseren Erinnerungen weiter.

Dr. Antje Walther
Sylvia Reiß
Stefani Wissner
Christian Wissner
und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26. 5. 2025, um 15.00 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

 **Renate Bloser**
geb. Portig
* 21.01.1951 † 28.04.2025

Wir nehmen Abschied
Carsten und Anita Becker
sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 27.05.2025, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.
Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Blazenka Bengez
* 15.09.1954 † 16.05.2025

 In stiller Trauer
Janko
Mirella und Laura

Kondolenzanschrift:
Maximilian-Kolbe-Straße 2, 61440 Oberursel

Die Beerdigung findet am Montag, den 26. Mai 2025, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner Mutter,
Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Margit Schmidt

* 30. 4. 1940 † 12. 5. 2025



In stiller Trauer:

Oliver und Thomas
Dieter und Christel

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Albert Gohe
* 21.7.1948 † 13.5.2025

 Du warst unsere ewige Stütze
und wirst uns sehr fehlen.
Wir werden dich immer in unseren
Herzen tragen.

Dein Schatz Angelika
Eric und Pascale mit Elisa und Lara
Deine Brüder Rolf und Thomas
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in
euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe
gefunden, werde ich immer bei euch sein.
Rainer Maria Rilke

Horst Franz Hermann Wesser
* 7. April 1934 † 15. Mai 2025

Wir werden deine Liebe zur Familie und deine Lebensfreude sehr vermissen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Ingo Wesser
Erik und Tanja Wesser mit Lucie
Teresa und Paula Wesser

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28. Mai 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Burgholzhausen statt.



Wir nahmen Abschied von

Else Hackenspiel
* 7.12.1932 † 2.5.2025

„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.“
(Victor Hugo)

In Liebe
Deine Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

In tiefer Liebe und Verbundenheit nehmen wir Abschied von

Maria Nophut
* 14.08.1954 † 06.05.2025

Loretta, Johannes und Felix
Gaby und Rainer
Georg, Karin, Sara Lena und Tessa
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 05.06.2025, um 11.00 Uhr in der Ev. luth. Kirche Friedrichsdorf-Seulberg statt. Wir bitten, von freundlich zugedachten Blumen oder Kränzen abzusehen. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.
Jesaja 43.1

Nach einem erfüllten Leben ist meine liebe Mutter,
Schwiegermutter und unsere liebe Omi sanft eingeschlafen.

Annelies Löwenstein
geb. Scharfen
* 05.07.1943 † 29.04.2025

 In Liebe und Dankbarkeit
Susanne und Michael
mit Melina und Leonie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

„Kulturhäppchen“ rund um die St. Marien Kirche

Bad Homburg (hw). Zu Fuß lässt sich die eigene Stadt noch einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenlernen. Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt für Samstag, 24. Mai, um 15 Uhr zum zweiten Teil der Architekturführung aus der Reihe: Entlang der Kulturmeile – Kultur“Häppchen“ ein.

Auf dem Programm stehen diesmal Begegnungen mit markanten Gebäuden der Dorotheenstraße, Bad Homburgs Kulturmeile. Diesmal im Fokus: die St. Marien Kirche. Die Teilnehmer erleben dieses markante Gebäude – und sein gesamtes Umfeld – von al-

len Seiten, erfahren mehr über die städtebaulichen Veränderungen, die im Laufe der Jahrzehnte seine Präsenz im Stadtbild verwandelt haben, werfen einen Blick „hinter die Fassade“, um neue Perspektiven zu gewinnen. Die Expertin führt die Gruppe vorbei an alten Gebäuden und enthüllt ihre Geschichte und Geschichten.

Treffpunkt ist die Dorotheenstraße Ecke Weisenhausstraße. Der Rundgang dauert etwa 45 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro. Für eine bessere Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an architektur@jotzu.de gebeten.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Bestattungshaus MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



Malteser Hilfsdienst stellt seine Angebote für Ehrenamtler vor

Bad Homburg (hw). Der Malteser Hilfsdienst informiert ehrenamtlich interessierte Bürger, über Einsatzmöglichkeiten. Zur nächsten Infoveranstaltung lädt die Hilfsorganisation für Donnerstag, 22. Mai, um 19 Uhr, ein. Ein Schwerpunktthema wird das Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ sein. Treffpunkt ist in der Malteser Dienststelle, Alte Sattelfabrik. Weitere geplante Termine sind am Montag, 26. Mai und am Montag, 23. Juni die Vorstellung aller Malteser Dienste sowie am Donnerstag, 26. Juni das Projekt „Mobiler Einkaufswagen“. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und finden in der Malteser Dienststelle statt.

Die Malteser in Bad Homburg engagieren sich seit mehr als vier Jahrzehnten und übernehmen soziale und karitative Aufgaben. „Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Menschen“, betont Andreas Hett, Stadtbeauftragter Malteser Hilfsdienst Bad Homburg. Die ehrenamtlichen Helfer bringen sich unter anderem im Katastrophenschutz, bei Sanitäts-

diensten und in der Erste-Hilfe-Ausbildung ein. Auch der Besuchs- und Begleitdienst sowie der mobile Einkaufswagen gehören zu den Angeboten, mit denen die Malteser hilfsbedürftige Menschen im Alltag unterstützen und Freude schenken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit – insbesondere im Bereich des Schulsanitätsdienstes, wo junge Menschen frühzeitig Verantwortung übernehmen und sich für ihre Mitschüler engagieren. „Malteser ist man nie allein – so lautet einer der Leitsprüche der Malteser“, sagt Hett. „Nicht nur die Menschen, denen wir helfen, sind weniger einsam. Auch die Helfenden erfahren Gemeinschaft und Wertschätzung.“

Für weitere Informationen, bei weiteren Fragen und zur Anmeldung als ehrenamtlicher Helfer kann Andreas Hett, Stadtbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes unter Telefon 06172-84400 oder auch per E-Mail an ehrenamt.bad-homburg@malteser.org kontaktiert werden.

Caritas bittet um Spenden für die Frühjahrssammlung

Bad Homburg (hw). Die diesjährige Caritaskampagne steht unter dem Motto „Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen“. Dieses Motto macht deutlich, was eigentlich auf der Hand liegt: In dieser von Krisen und Kriegen gezeichneten Zeit braucht es die Unterstützungsangebote der Caritas für viele Menschen dringlicher denn je.

Die Türen der Caritas der Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf sind offen für alle, unabhängig von Herkunft, Religion und Situation. Die Caritas bietet Unterstützung in vielen Lebenslagen. Hierzu gehört die Allgemeine Lebensberatung in Bad Homburg, die eine kostenfreie Erstkontaktstelle für alle Menschen ist, die Rat und Unterstützung suchen. Zu erwähnen ist auch die kürzlich eröff-

nete Formularhilfe in Friedrichsdorf, die Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen gibt und über staatliche Angebote und Hilfen informiert. Auch die zweimal im Monat stattfindende Lebensmittelausgabe in St. Johannes beinhaltet eine unverzichtbare Hilfeleistung für Menschen in finanziell schwieriger Lage.

Für die anstehende Frühjahrssammlung bittet die Caritas noch um Unterstützung in Form von Spenden. Nähere Infos dazu auf der Homepage unter www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de.

Am Wochenende Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni findet zudem nach allen Gottesdiensten der Pfarrei eine Türkollekte für die Caritas statt.

Neuer Kurs für Konfirmanden

Bad Homburg (hw). Im August beginnt in der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen die neue Konfizezeit des Konfirmandenjahrgangs 2025/2026.

Es sind alle Jugendlichen von 13 bis 14 Jahren und alle, die ab Sommer in die achte Klasse kommen, eingeladen, um an der gemeinsamen Zeit mit wöchentlichen Treffen und besonderen Unternehmungen teilzunehmen. Der Konfirmandenunterricht ist für bereits Getaufte der nachgeholt, für die anderen der ordentliche Taufunterricht. Inhaltlich geht es deshalb um die Bedeutung der Taufe und wie alle als Christen einen eigenen Platz in der Gemeinde und in der Welt finden.

Der Unterricht vermittelt christliches Grundwissen und leitet dazu an, Fragen des Glau-

bens zu erörtern und Folgerungen für das eigene Leben zu ziehen. Die Konfirmanden sollen auch die Bereitschaft mitbringen, geeignete Aufgaben in der Kirchengemeinde zu übernehmen. Von den Eltern und Paten wird erwartet, dass sie die Jugendlichen bei der Einführung in das Gemeindeleben begleiten. Es hat sich als hilfreich erwiesen, wenn Eltern regelmäßig mit ihren Jugendlichen den Gottesdienst besuchen und sich über seinen Inhalt austauschen.

Für die Planung wird eine Anmeldung beim Gemeindebüro benötigt, die über die evangelische Waldenser-Kirchengemeinde, Dornholzhausen Strasse 12, 61350 Bad Homburg, unter Telefon 06172-32888 oder per E-Mail an info@waldenserkirche.de erfolgen kann.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Jeder Mensch geht anders mit Trauer um. Manchmal kann es helfen, mit Menschen zu sprechen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Daher wurde das Angebot „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ ins Leben gerufen.

Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, den 28. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle herzlich willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie

Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten.

In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff.

Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telelefon 06172-8569950 melden.

Sich an die Taufe erinnern

Bad Homburg (hw). Die eigene Taufe ist bei den meisten sicher länger her, viele erinnern sich auch nicht daran, weil sie als Kleinkind getauft wurden. Daher lädt die evangelische Gemeinde am kommenden Sonntag, 25. Mai, ein, sich zu erinnern, getauft und ein Kind Gottes zu sein. In altersgerechter Weise erfahren Kinder, wie es zur Taufe gekommen ist, warum Jesus sich taufen ließ und warum Taufe wichtig ist. Auch kann die Taufe von zwei Kindern erlebt werden. Zu dem Gottesdienst zur Tauferinnerung um 10.45 Uhr in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, sind Kinder eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen und sich segnen zu lassen.

Open-Air-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). „Dem Himmel so nah“: Unter diesem schönen Leitgedanken steht der Open-Air-Gottesdienst am Feiertag Christi Himmelfahrt, zu dem die evangelischen Kirchengemeinden Bad Homburgs gemeinsam einladen. Gefeierte wird er am Donnerstag, 29. Mai, um 11 Uhr. Treffpunkt für den Gottesdienst des evangelischen Nachbarschaftsraumes unter freiem Himmel ist auf dem Lindenhof, Jakob-Lengfelder-Straße 152, bei Familie Rieß. Er wird von der Kirchen-Band aus Ober-Eschbach begleitet. Im Anschluss sorgt Familie Rieß für ein geselliges Beisammensein der Gemeinde und hat dafür eine Suppe sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet. Gäste sind herzlich willkommen.

LOKALSPORT



Beim Wettkampf des Hessischen Turnverbands im Rope Skipping in Eltville geben die HTG „Power Jumper“ alles.
Foto: HTG

Hessische Titel für die HTG „Power Jumper“

Bad Homburg (hw). Der Hessische Turnverband begrüßte am 17. Mai bei den Landesnachwuchswettkämpfen im Rope Skipping 250 Springer aus 18 verschiedenen hessischen Vereinen in der Gutenburgschule in Eltville. Eine rekordverdächtige Anzahl an Teilnehmern, die deutlich macht, dass die Beliebtheit der Sportart weiter ansteigt. Von der Homburger Turngemeinde waren 23 „Power Jumper“ am Start, die insgesamt sieben Medaillen gewonnen haben. Gold ging an Mara Clauß in der Kategorie „Compulsory“ (8-9 Jahre) und Daniel Perel in der Freestyle-Kategorie (14-15 Jahre). Silber erreichten Johannes Ecker (10-11 Jahre) und Seah Park (12-13 Jahre) beide im Freestyle-Wettkampf. Über Bronze durfte sich Hannah Ehrenberg (14-15 Jahre) freuen – sie sprang ebenfalls die Pflichtübung „Compulsory“. Ebenfalls Bronze gab es für das „Nesthäkchen“ im Freestyle-Wettbewerb Maria Ananina (8-9 Jahre) sowie Valerie Perel (10-11 Jahre) auch im sogenannten „Freestyle-Wettkampf“ E4 F. Ganz knapp am Treppchen vorbei und in den Top Ten platzierten sich Milena Foti (14-15 Jahre) mit ihrem 4. Platz, sowie Tilda Strube (12-13 Jahre) mit dem 7. Platz, Mia Heß (12-13 Jahre) mit dem 8. Platz und schließlich Yerim Yoo (12-13 Jahre) mit dem 9. Platz. Alle zeigten einen großartigen Freestyle in einem stark besetzten Teilnehmerfeld und können mit Recht stolz auf ihre Leistungen sein. Außerdem kam die jüngste Turnerin Hanee Lee (6-7 Jahre) mit ihrem 9. Platz ebenfalls in die Top Ten und kann mit ihrer gezeigten Leistung bei ihrem allerersten Wettkampf sehr zu-

frieden sein. Genauso wie Felicia Grabs (10-11 Jahre), die sich mit sehr guten Speed-Werten (springen auf Schnelligkeit) in dem großen Teilnehmerfeld auf Platz 9 hoch gekämpft hat. Anerkennungen gehen auch an Finja Bulach (10-11 Jahre) mit dem 11. Platz im Freestyle, sowie an Emily Friedrich (10-11 Jahre) mit dem 12. Platz in der Compulsory, an Lara Buchholz (12-13 Jahre) in der Compulsory, an Julia Bielefeld (10-11 Jahre) mit dem 14. Platz in der Compulsory und an Leya Zhang (10-11 Jahre), die mit ihrer tollen Freestyle-Vorführung beeindruckte und mit dem 15. Platz bei über 40 Teilnehmern auch in die Top 15 kam. Last but not least rundeten Noelia Gutierrez (10-11 Jahre), Malina Radewagen (8-9 Jahre), Carolina Heß (10-11 Jahre), Elsa Matthiesen (10-11 Jahre) und Enya Veidt (8-9 Jahre) das tolle Abschneiden der Power Jumper mit den Plätzen 17, 17, 23, 39 und 41 ab. Auch hier war es für so manchen der erste Wettkampf und die Aufregung war groß. Dennoch überwiegt die Zufriedenheit, sich dieser großen Herausforderung gestellt zu haben. Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuern der Gruppe bei den Nachwuchswettkämpfen. Sie waren für alle HTG-Springer stets zur Stelle und haben ihre Teammitglieder prima motiviert. Auch unsere Kampfrichter haben sich fünf ganze Stunden voll konzentriert und ihr Bestes gegeben. Hier waren auch HTG-Kampfrichter dabei, deren Kinder nicht gesprungen sind. Nicht zuletzt gilt noch ein großes Dankeschön an die Eltern, die es immer wieder möglich machen und ihren Nachwuchs mit Fahrdienst unterstützen.

Mirra Andreewa spielt bei den Bad Homburg Open

Bad Homburg (hw). Sie ist der Shootingstar auf der WTA-Tour – 18 Jahre jung, die Nummer 7 der Welt, French Open-Halbfinalistin 2024, Indian Wells- und Dubai-Siegerin 2025: Mirra Andreewa. Schlagfertig auf, aber auch neben dem Court. Äußerst erfolgreich und eloquent. Davon können sich die Zuschauer sicher auch bei den Bad Homburg Open überzeugen. Andreewa ist nach der fünfmaligen Grand Slam-Gewinnerin Iga Swiatek, Wimbledonfinalistin Jasmine Paolini und Paula Badosa bereits die vierte Top Ten-Spielerin, die für das Boutiqueturnier im Kurpark gemeldet hat. Auch Olympiasiegerin Belinda Bencic hatte schon vor Wochen ihre Zusage gegeben. Damit steht jetzt schon fest, dass die Bad Homburg Open bei ihrer fünften Auflage in diesem Sommer das bislang stärkste Teilnehmerinnenfeld an den Start bringen. Erstmals ist das Turnier in dieser Saison das bedeutendste und hochklassigste Event in der Vorwoche von Wimbledon (ab 30. Juni). Mirra Andreewa war bereits eine der besten Nachwuchsspielerinnen und stand unter anderem 2023 im Juniorinnen-Finale der Australian Open in Melbourne. Ihr Debut auf der WTA-Tour feierte sie 2022 beim Turnier in Monastir. Mit Diana Shnaider als Doppelpartnerin holte sie in dieser Saison bereits die Titel in Miami und Brisbane. Und auch Publi-

kumsliebling Andreewa, derzeit sogar die Nummer drei in der Jahreswertung „Race to the WTA Finals“, möchte die perfekten Bedingungen im Kurpark nutzen, um wenig später beim Rasenklassiker auf der Insel zu überzeugen. „Die Bad Homburg Open zu spielen, ist die perfekte Vorbereitung für Wimbledon. Letztes Jahr habe ich hier im Kurpark die spezielle Atmosphäre, die vollen Tribünen und die Stimmung durch das tennisbegeisterte Publikum genossen“, sagte der Teenie. Die Spanierin, einst die Nummer zwei der Welt, hatte 1994 auf dem Heiligen Rasen an der Church Road triumphiert. Andreewa und Martinez – ein Perfect Match, wie viele Experten meinen. In diesem Jahr gewann Andreewa binnen drei Wochen die WTA 1000-Turniere in Dubai und Indian Wells, wo sie hintereinander die Nummer zwei Swiatek (Halbfinale) und die Weltranglistenbeste Aryna Sabalenka (Finale) bezwang. Im Anschluss bei der Siegerehrung hatte sie die Lacher auf seiner Seite. „Ich danke an dieser Stelle auch mir persönlich, dass ich bis zum Schluss gekämpft, an mich geglaubt habe!“ Einen besonderen Bezug zu Bad Homburg hat Andreewa bereits: Zusammen mit der letztjährigen Kurpark-Gewinnerin Diana Shnaider holte sie sich 2024 in Paris die olympische Silbermedaille im Doppel.

Rote Socken gehören ab sofort der Vergangenheit an

Bad Homburg (fk). Spiel, Satz und Sieg! Beim Kirdorfer Tennisclub (KTC) fliegen wieder die Bälle. Der Trainings- und Spielbetrieb läuft auf vollen Touren. In einem Zeitraum von nur vier Monaten wurden die fünf Plätze komplett renoviert. Reichlich Arbeit, die aber bis auf eine minimale Verzögerung im gesteckten Zeitrahmen erledigt werden konnte. Auch die Kosten blieben fast im Rahmen der Kalkulation. Am Ende war es der rote Sandbelag der alten Plätze, der für zusätzlichen Aufwand sorgte. Berechnungen hatten ergeben, dass wohl zwischen 150 und 180 Tonnen des roten Ziegelsandes abgetragen, abtransportiert und entsorgt werden müssten. Im Laufe der Bautätigkeit stellte sich dann aber heraus, dass es wohl um die 420 Tonnen werden würden. Also mehr als eine Verdoppelung der ursprünglichen Menge. „Das sorgte bei einem Preis von 50 Euro pro Tonne natürlich für eine unerwartete zusätzliche finanzielle Belastung. Durch eine sehr vorausschauende finanzielle Planung hatten wir aber einen Puffer im Budget, der durch die zusätzlich notwendigen LKW-Fuhren aber so gut wie weg war“, berichtet KTC-Vorstand Bernhard Pussel. Weitere Hindernisse mussten nicht beseitigt werden, so dass nach und nach alle Plätze mit einem neuartigen Teppichbelag versehen werden konnten. Die Zeit der roten Socken durch den sehr farbintensiven Sand gehört nun der Vergangenheit an. Es staubt nun nicht mehr. In einer kleinen Feierstunde wurden die Plätze nun auch offiziell in Betrieb genommen, obwohl in den Wochen zuvor von den Vereinsmitgliedern schon reichlich getestet wur-

de. Das Urteil lautete fast durchgehend „bestens bespielbar“. „Wir freuen uns über die reibungslose Abwicklung des Projektes, an dem viele Parteien beteiligt waren. Die Zusammenarbeit mit Stadt, Kreis, der Spezialfirma und den Partnern bei der Finanzierung hat bestens geklappt. Das war echtes Teamwork“, so Bernhard Pussel in seiner kurzen Ansprache an die Ehrengäste und Vereinsmitglieder. Die hatten letzten Monat bereits eine Einweisung zur Pflege der neuen Anlage erhalten, die auf großes Interesse stieß und von rund 30 Spielern besucht wurde. Aktuell sind die Plätze durch den neuen Belag noch recht weich und der neue Sand muss sich erst noch setzen. Es wird noch ein paar Wochen dauern, ehe die gewohnte Festigkeit des neuen Belags erreicht ist, was auch durch ein reges Bespielen gefördert wird. Beim KTC ist man auf der Kostenseite im Rahmen des Gesamtvolumens von 280 000 Euro geblieben. Eine minimale Überschreitung von lediglich 5000 Euro ist bei einem Bauvorhaben dieser Art eher als minimal zu betrachten. Alle Fördergelder aus den Töpfen des Landes Hessen und der Stadt wurden zudem pünktlich angewiesen. Die letzte Trance kam bei der Fertigstellung. In Sachen Nachhaltigkeit ist man in Kirdorf jetzt auch auf dem neusten Stand, denn eine Bewässerung ist durch den neuen Belag nun nicht mehr notwendig. Damit fällt zukünftig ein großer Kostenblock weg. Die Wasseruhren sind bereits deinstalliert. An heißen Tagen liefern in der Vergangenheit bis zu 2000 Liter pro Platz und Tag durch die Leitungen.



Es kann wieder aufgeschlagen werden. Die fünf Plätze beim KTC sind komplett renoviert und in den Spielbetrieb integriert. Kosten und Zeitplan konnten fast komplett eingehalten werden. Darüber freuen sich OB Alexander Hetjes, Stefan Schenkelberg (Kreisbeigeordneter), Bernhard Pussel (KTC Vorstand), Andreas Elleringmann (Taurus Sparkasse) und BM Dr. Oliver Jedynak.
Foto: fk

LSC Bad Homburg auf Erfolgskurs



Bei der Segelflug-Bundesliga war der Luftsportclub (LSC) Bad Homburg ganz vorne dabei. Insgesamt haben 13 Piloten des LSC ihre Flüge gemeldet. Burkhard Müller, Steffen Göttler, Jan Omsels und Nils Deimel flogen auf Platz zwei der Runde. Burkhard Müller hat dabei die meisten Streckenpunkte zum Bundesliga-Ergebnis beitragen können, indem er eine vorher sorgfältig geplante Aufgabe angemeldet und erfolgreich absolviert hat. Den Nachteil der vorher festgelegten Aufgabe und der damit fehlenden Flexibilität in der Flugroutenwahl wird im Bewertungssystem der Bundesliga über einen Bonus honoriert. Nach dem erfolgreichen Wochenende steht der LSC nun auf Gesamtplatz vier von insgesamt 25 Vereinen in der ersten Liga – und das punktgleich mit den vorderen Plätzen. Gewertet wird in so einem Fall nach den erreichten Rundengeschwindigkeiten.
Foto: LSC Bad Homburg

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Checkliste Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/ des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung

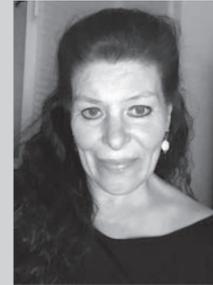
- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testaments
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

Fortsetzung am 5. Juni 2025. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe alte Teak Möbel 50-70s (Sessel, Sideboard, Regal, Tisch u.a.) auch rest. bdfgt. sowie LP's (Rock, Pop, Jazz)
Tel. 0176/45770885

Kauf: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Kunst & Krämpel, Taschenuhren und Armbanduhr, Bleikristall, Zinn, Bücher, Spielzeug. Tel. 0157/54508949

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten! Tel. 069/34866979

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Herr Stein sucht und kauft Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Puppen, Ferngläser, Krüge, Bleikristall, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt-Bruchgold, Zahngold, Münzen jeglicher Art, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret vor Ort von Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 0176/80406331

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849



AUTOMARKT

OPEL Corsa D 5trg., 80 PS, EZ 6/2009, TÜV 5/27, eAsp., ZV, Klima, Parkassist., CD/R, 8x neu bereift, Auspuff Anl. neu, Checkh. lückenlos, dkl. blau met., sehr gt. Zustand, VB 3.200,- €. Tel. 0176/30620773

Ehepaar sucht Wohnmobil. Wir, ein naturverbundenes Ehepaar suchen ein gut erhaltenes Wohnmobil, am Liebsten teilentgeltiert oder Kastenwagen aber auch andere Modelle sind von Interesse, gepflegter Zustand und ehrliche Beschreibung sind uns wichtig, herzliche Grüße. Tel. 0176/88140961

Wohnmobil auf VW-Bus T4-Basis, Automatik, 105 PS, elektr. Hochd. Bj.92 - , 178000 Km noch o. TÜV. m. WC, Dusche, Frigo, Kocho. usw. 12.500,- € VB - bitte keine Händler Tel. 06172/5936666 - jederzeit

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Einzelgarage, Im Stückes in Kelkheim-Hornau ab 1.6. zu vermieten. 75,- €/Monat Tel. 0173/2464172

Tiefgaragen - Stellplatz, seitlich, ab 1.6. i. Schönberg, L B H 5,1/ 2,5/ 2,0 m, viel Rangierfläche, seitl. Tageslicht, 100,- €/ M. Tel. 0171/4109939

Garagenplatz Doppelparker in Tiefgarage Kelkh.- Münster, Freiherr-vom-Stein-Str. 36 zu vermieten oder verkaufen. Näheres: Tel. 0171/5152210

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNENLERNEN

Mann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Architekt, sucht diskret, Frau, 70+J., für gelegentliche Tagesfreizeit. Mail: rolf-berger-1961@web.de

Ich (w) suche Anschluss an Walking/Wandergruppe in Oberursel. bencosi@t-online.de

Sie haben mir (seriös) eine Immobilie zu verschenken, aber Lebensfreude zu wenig? Charmant-schöne, kluge Frau, 58, Musikerin, bietet Gesellschaft, verzaubert mit guter Küche, Events und Spaß 2022forus@fantasymail.de

Ü60-Singletreff im Biergarten in Bad Homburg am Mi den 04.06.2025 um 19:00. Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Büroangestellte 40J., 1m73, hübsch, christlich, sportlich, humorvoll freut sich auf Partner für glückliche Zukunft. Chiffre VT 01/21

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Selina 36 Jahre mit weibl. Figur, langem Haar und liebevollem Lächeln möchte Dich verzaubern. Suche einen soliden Mann zum glücklich werden. Freue mich schon sehr, wenn du Dich gleich meldest **ü.Ag.VMA Tel/sms 01607689211**

Annegret, 71 J., hübl., gepfl., begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütl. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. **Tel. 06431-2197648**

Liebevolle Kerstin 45 mit schöner vollbusiger Figur, langem Haar möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgelunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: **015127186363 gerne sms**

Rosel, 76 J., weiblich, gepflegt, mit Freude am Kochen u. Sinn für ein schönes Zuhause. Fahre selbst, mag es ruhig, ehrlich u. gemütlich. Ihr Alter ist egal - Hauptsache, wir verstehen uns. Wenn Sie das Alleinsein auch satt haben, melden Sie sich gern üb. pv **Tel. 0152-24910120**

Attraktive Christine 59 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. ü.Pv Anruf **01607998576**

BETREUUNG/
PFLEGE

(Alzheimer) Demenz? Innovatives neues Programm von Gesundheits-Unternehmer & Heilpr. (39J) aus Kronberg Kostenlose Pilotgruppe: www.hirnhangar.de/pilot raphael@hirnhangar.de Whatsapp 0152/59384114

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Lebensfreude im Alter
Aktiv und selbstbestimmt

Mit meiner Hilfe klappt es!
Roland (75 Jahre, aktiv u. vital)
mobil 0173-3215622

IMMOBILIEN
MARKTIMMOBILIEN-
GESUCHE

Wir suchen ein Einfamilienhaus/ 2-3 Familienhaus in 61440 Oberursel Stadtmitte bis Bommersheim bis 550 Tsd. €. Mit einer Mindestwohnfläche von 110 m². Grundstücksfläche ab 400 m². Tel. 0157/72694009 Familie Bahnan

IMMOBILIENMARKT

Gutschein.

Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*



Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

360-Grad-Panoramabilder für Stadtverwaltung und Syna

Bad Homburg (hw). Die voranschreitende Digitalisierung ist ein zentraler Baustein einer effektiven Verwaltung in den Kommunen. Diesen zukunftsweisenden Weg beschreitet auch die Stadt Bad Homburg konsequent und setzt dabei unter anderem auch auf digitale, hochauflösende 360-Grad-Panoramabilder. Diese werden von der Firma Cyclomedia Deutschland erstellt und von der Syna, Netztochter der Süwag Energie AG und Netzbetreiber für die gemeinsame Netzgesellschaft in weiten Bereichen von Bad Homburg, genutzt. Außerdem wird das Bildmaterial an die Stadt zur Nutzung für die verschiedensten Fachbereiche der Stadtverwaltung übergeben. Wie die Bilder erstellt werden und welche Vorteile sie bieten, hierzu haben sich Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Thomas Fösel, Prokurist der Syna GmbH und Geschäftsführer der Netzgesellschaft Bad Homburg, vor dem Bad Homburger Rathaus ausgetauscht. Mithilfe der mit GPS-Daten versehenen 360-Grad-Panoramabilder ist es möglich, Anfragen der Bürger direkt mit den Aufnahmen der Befahrungen zu vergleichen und die Anliegen einfacher nachzuvollziehen. Für Bürgermeister Dr. Jedynak liegen die Vorteile damit klar auf der Hand: „Für uns sind die Daten eine ideale Möglichkeit, um nicht nur die Planung in der Kommune gezielt voranzu-

bringen, sondern auch in verschiedenen Fachbereichen – wie zum Beispiel Bürgerservice, Öffentliche Ordnung, Tiefbau – besser auf die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürgern einzugehen. Damit schaffen wir noch mehr Bürgernähe.“ Aber nicht nur für die Stadtverwaltung, sondern auch für die Syna als Netzbetreiber sind die Daten hilfreich: „Für uns sind die Aufnahmen ein unverzichtbares Planungswerkzeug, welches wir gerne mit unseren kommunalen Partnern teilen. Abstimmungen zwischen den städtischen und unseren Kollegen sind somit deutlich einfacher und schneller“, erläuterte Thomas Fösel.

Die Aufnahmefahrten mit den Cyclomedia-Autos, die mit Kameras und Laserscannern auf dem Autodach ausgestattet sind, fanden bereits in den vergangenen Tagen statt. Die Syna arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Cyclomedia im Bereich der Datenerfassung und -visualisierung zusammen. Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft, kurz SRIW, und ist zudem Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken und die Panoramadaten werden nicht veröffentlicht. Die Kommunen wurden vorab über die Fahrten informiert.

Waldbrandgefahr in Hessen

Hochtaunus (how). Die anhaltende Trockenheit und ausbleibender Regen haben die Waldbrandgefahr in Hessen drastisch erhöht. Laut dem Deutschen Wetterdienst werden im gesamten Bundesland aktuell mittlere Gefahrenstufen gemeldet. In einigen Bereichen Südhessens besteht sogar eine hohe Waldbrandgefahr. Bereits im März kam es zu mehreren Waldbränden, darunter ein Großbrand im Nationalpark Kellerwald-Edersee, bei dem rund 15 000 Quadratmeter Waldboden in Flammen standen. Weitere Feuer wurden in Hanau und Jossgrund gemeldet, bei denen jeweils rund 700 Quadratmeter Vegetation betroffen waren. Die Kombination aus trockenen Böden, vertrocknetem Laub und Gras sowie Reisig begünstigen die Entstehung von Waldbränden.

Das Wetter bleibt weiterhin ungünstig: Für die kommenden Tage sind zwar fallende Temperaturen angekündigt, jedoch keine Niederschläge prognostiziert. Die erwartete Zunahme des Windes wird das Risiko von Waldbränden weiter erhöhen.

Der Landesbetrieb „HessenForst“ und das Hessische Forstministerium rufen Bürger dazu auf, achtsam und verantwortungsvoll zu handeln. Offenes Feuer und Rauchen im Wald sind strikt untersagt. Waldbesucher, die Anzeichen eines Brandes bemerken, sollen umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren. Die Lage bleibt angespannt, solange keine ergiebigen Regenfälle einsetzen. Die Behörden beobachten die Entwicklung genau und rufen zur Wachsamkeit auf.



Wolfgang Diefenbach, Gründer des Landesjugendjazzorchesters und Preisträger der Goethe-Plakette und Christoph Degen, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (v. l.).
Foto: Frank Teigler

Goethe-Plakette ehrt Gründer des Landesjugendjazzorchesters

Hochtaunus (how). Vor 40 Jahren hat Wolfgang Diefenbach das Landesjugendjazzorchester ins Leben gerufen und es fast ebenso lang geleitet. Zum runden Geburtstag des Ensembles erhält er nun eine besondere Auszeichnung: Christoph Degen, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK), hat ihn gestern Abend mit der Goethe-Plakette ausgezeichnet. Die Goethe-Plakette ist die höchste Auszeichnung des Ministeriums. Die Verleihung war Teil des Jubiläumskonzertes des Landesjugendjazzorchesters im Sendesaal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt.

„Wolfgang Diefenbach hat Hessens Musiklandschaft nachhaltig geprägt. Ein besonderer Verdienst liegt in seiner unermüdlichen Arbeit an der Schnittstelle von musikalischer Exzellenz und pädagogischem Engagement: Er will Jazz nicht nur auf die Bühne bringen, sondern auch in die Klassenzimmer und Musikschulen des Landes. Mit großem Gespür für junge Talente hat er Kooperationen mit Schulen, Musikschulen und Bildungseinrichtungen aufgebaut. Ich danke ihm herzlich für seinen Einsatz und gratuliere herzlich zur Goethe-Plakette des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur“, so Staatssekretär Christoph Degen. „Gleichzeitig gratuliere ich dem Landesjugendjazzorchester herzlich zum 40. Geburtstag. Diese Beständigkeit zeigt die Bedeutung der musikalischen Spitzenförderung in Hessen. Wir sind stolz auf diese wunderbaren jungen Talente.“

Wolfgang Diefenbach, geboren 1951, studierte die Fächer Schulmusik, Germanistik und

Musikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt sowie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. 1972 baute er die Jugendmusikschule in Niedernhausen auf und leitete sie bis 1983. Seitdem arbeitet Wolfgang Diefenbach als freier Dirigent von Chören, Sinfonieorchestern und Big Bands. 1985 gründete er das Landesjugendjazzorchester Hessen, mit dem er auf 26 internationalen Tourneen war. 1990 rief Diefenbach den hessischen Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ ins Leben.

Das Landesjugendjazzorchester Hessen ist eines von vier hessischen Landesjugendensembles in der Trägerschaft der landeseigenen Junge Musik Hessen. Die Mitglieder des Auswahlorchesters sind zwischen zwölf und 26 Jahre alt. Sie treffen sich zweimal jährlich zu Arbeitsphasen mit Abschlusskonzert in der hessischen Landesmusikakademie in Schlitz. Dort arbeiten sie mit Bandleadern, Gastdirigenten sowie renommierten Dozenten zusammen. Das Ensemble musizierte schon mit namhaften Jazzgrößen, darunter Bill Ramsay, Jiggs Whigham, Dee Dee Bridgewater und Diane Reeves.

Die Goethe-Plakette wird an Personen verliehen, die mit ihrer Arbeit die Kunst und Kultur des Landes gefördert und geprägt haben. Seit ihrer ersten Verleihung im Jahr 1949 wurden rund 250 Träger ausgezeichnet. Im Jahr 2021 hat das HMWK eine Studie angestoßen, um den NS-Bezug von Trägern der Goethe-Plakette wissenschaftlich untersuchen zu lassen. Die Ergebnisse der Studie werden derzeit aufbereitet und in diesem Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

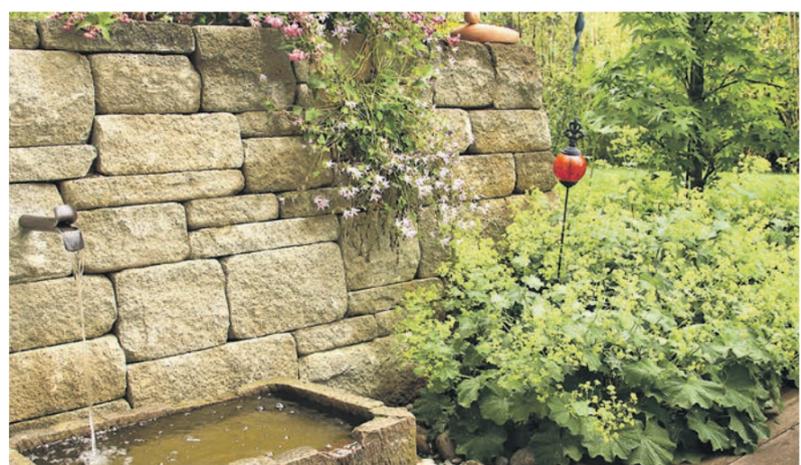
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Die Alternative zum Naturstein

(DJD). Mauern aus Sandstein-Beton bestehen aus den gleichen Grundelementen wie Naturstein. Dadurch erhalten sie einen vergleichbaren Charakter im Aussehen und sind ähnlich hart, langlebig und frostsicher. Hinzu kommen zwei weitere Vorteile.

Vorteil 1: Steine wie die von Santuro sind in den Formaten aufeinander abgestimmt und werden im nötigen Mengenverhältnis geliefert. Für individuelle Größen lässt sich das Material leicht spalten und strukturieren.

Vorteil 2: Betonsteine dienen als Sichtschutz, Hangbefestigung oder kreative Gartenmauer, wie Beispiele unter www.santuro.de zeigen. Santuro bietet ein komplettes Gestaltungsprogramm an, mit dem sich individuelle Stilrichtungen inszenieren lassen - mit verschiedenen Farbschattierungen, passenden Terrassenplatten, Stufen und Zubehör.



Mauern setzen gekonnt die Besonderheiten im Garten in Szene.

Foto: DJD/Santuro Mauerkultur/braun-steine

Wenn das Handgelenk automatisch einen Notruf funkt

Hochtaunus (how). Der „rote Knopf“ des Hausnotrufsystems des Deutschen Roten Kreuzes bewährt sich seit vielen Jahren und bietet den Teilnehmern Sicherheit und Selbstständigkeit, auch ermöglicht es ein längeres Wohnen im eigenen Zuhause.

Dieses System, das bereits in mehr als 2700 Haushalten im Hochtaunuskreis installiert ist, wurde jetzt weitergedacht, in gewisser Hinsicht sogar fast grenzenlos. Ist das tradierte Hausnotrufsystem von seiner festnetzbasiereten Funkreichweite her auf das Haus, maximal den dieses umgebenden Garten beschränkt, können Hilferufe ab sofort auch über den in einer Smartwatch mit einer SIM-Karte verbauten DRK-Mobilruf abgesetzt werden, deutschlandweit.

Ortung über Satellit

„Ein Knopfdruck reicht, und die Sprechverbindung mit der DRK-Notrufleitstelle in Wiesbaden ist hergestellt, selbst wenn der Notfall im Urlaub auf Helgoland eintritt, dann wird der Anruf an die nächstgelegene Notrufzentrale weitergeschaltet“, erläutert Julian Wehe, beim DRK-Kreisverband für den Mobilruf zuständig. Doch auch wenn der Patient nicht mehr sprechfähig sein sollte oder den Unfallort mangels Ortskenntnis nicht zu beschreiben in der Lage ist, kann sein Aufenthaltsort auch ohne sein Zutun über Satellit punktgenau geortet werden.

David Efferz Vertriebsleiter, beim DRK-Kreisverband, sieht im DRK-Mobilruf nicht nur eine moderne Hausnotruf-Alternative für bewegungsfreudige, aktive Senioren, sondern auch eine ideale Ergänzung für den Hausnotruf: „Die Uhr ist zwar spritzwassergeschützt und damit allwettertauglich, beim Duschen jedoch sollte sie abgelegt werden. Hier kommt dann der Handsender des traditionellen Hausnotrufs zum Einsatz, der ist nämlich wasser-

dicht und sorgt somit für eine geschlossene Rettungskette.“ Ein weiterer Vorteil des kombinierten Einsatzes beider Systeme liegt darin, dass bei Ehepaaren beide Partner unabhängig voneinander im Notfall Hilfe rufen können.

Stellvertretender DRK-Geschäftsführer Sebastian Fischer ist froh, im Hochtaunuskreis das „Sicherheits-Maximum auf allen Wegen“ anbieten zu können, „Mobilität und Sicherheit gehören zusammen, auch im Alter. Der Mobilruf bietet nicht nur moderne Kommunikationstechnik, sondern auch professionelles Notfallmanagement nach neuestem Standard“, so Fischer. Das System erlaubt eine punktgenaue Satelliten-Ortung des Gerätes und stellt auf Knopfdruck den Anschluss an ein professionelles 24-Stunden-Notfallmanagement in der DRK-Notrufzentrale her, sodass schnellstmöglich Hilfe geleistet werden kann. Träger der Smartwatch müssen einmal am Tag ein Lebenszeichen ins System senden. Bleibt dieses aus oder werden keine Puls- oder Blutdruckwerte angezeigt, setzt sich die Hilfeleistungskette in Bewegung und es wird aktiv versucht, Kontakt mit der Person aufzunehmen. Wenn nur vergessen wurde, den Akku aufzuladen, ist alles in Ordnung, ansonsten wird die Wohnung unverzüglich angefahren und mit dem hinterlegten Schlüssel geöffnet.

Das optisch kaum von einer normalen Smartwatch zu unterscheidende Gerät ist in der Lage, nicht nur die Zeit anzuzeigen, es zählt auch Schritte, misst Blutdruck, Puls, Blutsauerstoff und sogar Fieber. In der Vorbereitung ist ein weiteres Tool, mit dem für Menschen mit mittlerer Demenz über ein so genanntes Geofencing-System eine Bewegungszone definiert werden kann.

Wird diese Zone verlassen, löst das System einen Alarm aus. Ein als Extra erhältliches abschließbares Armband verhindert zudem,



Hilferufe können ab sofort auch über den in einer Smartwatch mit einer SIM-Karte verbauten DRK-Mobilruf abgesetzt werden – und das deutschlandweit. Foto: DRK Hochtaunus

dass die Uhr unbeabsichtigt abgelegt wird. Das DRK-Mobilruf-System ist modular aufgebaut. So gibt es neben der mit zahlreichen Features ausgestatteten Smartwatch für monatlich 71,90 Euro noch ein weiteres mobiles Gerät fürs Handgelenk ohne Uhrenfunktion für monatlich 61,90 Euro, mit dem per Knopf-

druck auch Hilfe gerufen und mit der Leitstelle kommuniziert, aber auch ein Familienmitglied über den Notfall informiert werden kann.

Für beide Geräte gibt es bei Vorliegen eines Pflegegrades monatlich 25 Euro Kassenzuschuss.

„Kinder und Jugendliche musizieren“

Bad Homburg (hw). Anfang des Jahres feierte der Kulturkreis Taunus/Rhein-Main das 50-jährige Bestehen der Konzertreihe „Forum für junge Künstler“. Eine ebenso erfolgreiche und sehr geschätzte Konzertreihe ist „Kinder und Jugendliche musizieren“, die ein Mal im Jahr unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ jungen Instrumentalisten die Möglichkeit bietet, Erfahrungen bei einem öffentlichen Auftritt vor Publikum zu sammeln und ihr Können zu präsentieren. Die sechs bis 18-Jährigen, die von ihren Privatlehrern ausgebildet werden, spielen in diesem Jahr Klavier und Violoncello und werden damit das Publikum begeistern. Das Konzert findet am Sonntag, 25. Mai, um 16 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses statt. Tickets können direkt an der Tageskasse gekauft werden. Die Karten kosten 4 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen 2 Euro.

Jahresempfang der Jungen Union

Bad Homburg (hw). Am Samstag 24. Mai, lädt die Junge Union Bad Homburg ab 15 Uhr zum Jahresempfang in die Geschäftsstelle, Am Schulberg 6, ein. Nicht nur Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Oliver Jedyak und der Vorsitzende der Bad Homburger CDU-Fraktion, Clemens Wolf, wird anwesend sein, sondern auch Leopold Born, Generalsekretär der CDU Hessen und Thorsten Arsan, CFO der Adler Group, und viele weitere Gäste. Nach einem Sektempfang wird es einen interessanten Austausch unter dem Motto „Quo vadis deutsche Wirtschaft“ über die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands sowie die Herausforderungen des Wirtschaftsstandortes Deutschland geben, wobei gerne auch Fragen aus dem Publikum eingebunden werden. Für Getränke und Kleinigkeiten ist gesorgt. Interessierte sind willkommen.

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

STELLENMARKT

Mitarbeiter (m/w/d)
für leichte Gartenarbeiten
stundenweise gesucht.
R+S Service
Tel. 06172-459961

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)

deutschsprachig, 4x pro Woche als Aushilfe auf Minijob-Basis gesucht.

Dr. Katja Zieber
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie
Louisenstr. 149
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/456893 oder
praxis@zieber.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
jobs.rheinmain@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen
Betreuer/innen (m/w/d)
für die Ferienspiele Bad Homburg
vom 7. – 18. Juli 2025

mit Erfahrung in der Kinderbetreuung.

Nähere Infos unter www.awo-bad-homburg.de
Bewerbung und Fragen an info@awo-bad-homburg.de
oder 06172-41480

Gesucht werden:
eine engagierte PTA (m/w/d) und eine approbierte Apothekerin (m/w/d)
beide in Voll- oder Teilzeit möglich

Über unsere Apotheke:
Unsere moderne Apotheke liegt im Herzen von Kronberg. Wir haben ein starkes Gemeinschaftsgefühl und einen hohen Anspruch an pharmazeutische Beratung und Service. Digitalisierung und Fortbildung sind ebenso wichtig wie eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Wir bieten:

- ein freundliches kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- flexible Arbeitszeiten und faire Vergütung
- vielfältige Aufgaben in Beratung, Rezeptur und neuen pharmazeutischen Dienstleistungen
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunft

Das wünschen wir uns:

- abgeschlossene Ausbildung zur PTA bzw. Approbation als Apothekerin
- Freude an Beratung, Teamarbeit und einem herzlichen Miteinander
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse und Motivation, Neues zu lernen

Bewerbung gerne an:

info@park-apotheke-kronberg.de, Tel. 06173/79021
oder direkt in der Apotheke vorbeikommen:
Park-Apotheke, Hainstraße 2, 61476 Kronberg

Büroassistent Backoffice

in Teilzeit, 25–30 Wochenstunden

GHP Architekten ist ein renommiertes und seit über 50 Jahren deutschlandweit tätiges Architekturbüro.

Sie kennen sich aus im Büromanagement und sorgen gerne dafür, dass im Tagesgeschehen alles rund läuft? Dann suchen wir Sie zum nächst möglichen Zeitpunkt zur administrativen und organisatorischen Unterstützung.

Schauen Sie auf unsere Website und erfahren Sie mehr:
www.ghp-architekten.de/jobs



GHP Architekten
Schling Vorsmann Weimann Part GmbH

Jean-Sauer-Weg 4 · 61440 Oberursel
info@ghp-architekten.de · ghp-architekten.de

GHP



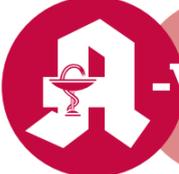
Verschiedene Vorführungen zeigen, welches Wissen und Können für den Fachwerkbau erforderlich ist. Foto: Jens Gerber

Fachwerktag im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Fachwerk ist nicht nur schön anzusehen, es bereichert im Alltag ganz selbstverständlich unsere Städte und Dörfer. Das Freilichtmuseum Hessenpark hat es sich zum Ziel gesetzt, Kompetenzzentrum für Fachwerksanierung und nachhaltige Baustoffe zu werden, welches dezentrale Netzwerke miteinander verbindet und Informationen sammelt.

Das Fachwerk soll im Museum nicht nur in Form von historischen Gebäuden präsent sein, es soll für die Besucher auch begreifbar werden. Am 25. Mai steht deshalb von 11 bis 17 Uhr der Fachwerktag auf dem Programm. Historische Zimmerarbeiten, Lehm- und Kalktechniken sowie Holzabbau: Am nächsten Sonntag präsentieren die Fachleute des Hessenparks, welches Wissen und Können zur Errichtung eines Fachwerkgebäudes erforderlich ist. Forsthistorische Exkursionen informieren über historische Fällarbeiten. Kinder können in der Stallscheune aus Treisbach Gefache mit Weidenruten flechten und

an unserem Fachwerkmodell die historische Bauweise selbst ausprobieren. Dabei lernen sie die Bezeichnungen der Hölzer sowie die Bundzeichen der Zimmerei kennen. Hinter der Seilerei werden historische Methoden des Sägens und Bebeilens gezeigt. Im Sägewerk ist zu sehen, wie Zimmerleute aus Baumstämmen Balken und Bohlen herstellen. In der Schreinerei aus Fulda erklären Ehrenamtliche, mit welchen Maschinen und Methoden früher in einer Schreinereiwerkstatt gearbeitet wurde. Für Kinder gibt es dort ein Mitmachangebot an der Schnitzbank. Im Programm stehen Vorführungen im Sägewerk, in der Wagnerei, in der Schmiede aus Weinbach und in der Schreinerei aus Fulda. Zudem gibt es eine Vorführung der Restaurierung von Lehm- und Kalktechniken. Historischer Holzabbau und Historische Zimmerarbeiten gehören genauso zum Programm. Mitmachaktionen Schnitzen, Weidengefache herstellen und der Aufbau des Fachwerkmodells wird veranschaulicht.


- Anzeige -

-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Muskelkater

Früher hat man das Lactat (Salz der Milchsäure) dem Muskelkater zugeordnet. Lactat ist eine Energiereserve und zusätzlich hat es eine Signalfunktion in dem Blutsystem. Es wirkt sich positiv auf entzündliche Probleme aus. Beim Muskelkater entstehen kleine Verletzungen in den Muskelbündeln. Dabei entstehen auch kleine Hämatome. Als Folge verdickt sich auch das Fasziennetz. Heute wissen wir, dass über dem kompletten Körper ein 2-4-schichtiges Fasziennetz gespannt ist, dass auch einen Anteil am Muskelkater hat. Zwischen den Schichten befindet sich Hyaluron als Schmiermittel. Dieses Hyaluron verhält sich wie Joghurt. Mit der Bewegung wird es flüssig und dann können die Schichten wieder besser aufeinander gleiten. In der Therapie bedeutet das, dass die sensiblen und schmerzempfindlichen Faszien besser oberflächlich, zart und mitmäßigem Druck ausgerollt werden sollten. Während Muskeln zur Entspannung starken Druck brauchen. Faszien brauchen vielfältige Bewegung in alle Richtungen. Dehnungen sind sehr sinnvoll. Empfehlenswert ist es das Gewebe leicht auszumassieren. Unterstützen können Arnica Extrakte, Bein-

well, Kytta-Salbe und bei Hämatomen, hochdosierte Heparin Salbe, um die Blutungen ausfließen zu lassen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Tag für die Literatur

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek beteiligt sich am hessenweiten „Tag für die Literatur“ und lädt für Sonntag, 25. Mai, zu einer abwechslungsreichen Lesung ein. Ab 15.30 Uhr stellen Mitglieder des Volkshochschulkurses „Schreibwerkstatt: Erinnerungen an das eigene Leben“ in der Stadtbibliothek ihre Texte vor. Besucher haben die Möglichkeit, veröffentlichte und unveröffentlichte, autobiografische Erzählungen kennenzulernen. Gefördert wird „Ein Tag für die Literatur“ vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur.

Klimawandel im Schlosspark

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Dienstag, 27. Mai, um 17.30 Uhr die Themenführung „Klimawandel im Schlosspark Bad Homburg“ an. Philipp Ludwig, Leiter des Fachgebietes Gärten und Gartendenkmalpflege der SG, zeigt bei dem Rundgang, wie sich der Klimawandel auch im Schlosspark bemerkbar macht. Er erläutert, wie sich das Gartenteam hier zu helfen weiß: Mit alten Kulturtechniken, neuen Strategien und viel Erfahrung. Das Angebot aus der Reihe „Wissen wächst im Garten“ ist kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an wissenwachstumgarten@schloesser.hessen.de ist erforderlich.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Alte Oper Frankfurt

www.museumskonzerte.de

Haydn Strauss Brahms

SO 25.5.25 & MO 26.5.25



MuseumsKonzerte

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Frankfurter Opern- und Museumsorchester <i>Martin Helmchen, Klavier</i> Alte Oper Frankfurt 25. + 26.05.2025	26,00 – 71,00 €
SINATRA & FRIENDS <i>Rat Pack is back</i> Alte Oper Frankfurt 19.05.2025, 20.00 Uhr	65,30 – 99,80 €
9. Sinfoniekonzert Museumsorchester <i>Martin Helmchen, Klavier</i> Alte Oper Frankfurt 25. + 26.05.2025	35,00 – 71,00 €
Startenor Jonathan Tetelman präsentiert <i>Italienische Opernklassiker und Lieder</i> Alte Oper Frankfurt, 15.06.2025	49,00 – 119,00 €
CATS - Der Musikklassiker Alte Oper Frankfurt 25.06. - 06.07.2025	ab 57,50 €
Sinfonia Leipzig - BOLERO Alte Oper Frankfurt 13.09.2025, 20.00 Uhr	66,70 – 98,85 €
SAISONERÖFFNUNG <i>Münchener Philharmoniker</i> Alte Oper Frankfurt 14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt 05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival 10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €
Chris de Burgh - „SOLO“ 2025 Alte Oper Frankfurt 15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €
PRETTY WOMAN - Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 - 10.01.2026	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Tag für die Literatur - Karmen Mikovic und das Frankfurt Jazz Trio Rathaus Oberursel 25.05.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
FLAMENCO JOSE SATORRE EL PURO ARTE FLAMENCO Stadthalle Oberursel 25.05.2025, 18.00 Uhr	41,80 – 53,90 €
Rebekka Bakken & Band Kultursommer am Rettershof Kelkheim 12.06.2025, 19.00 Uhr	47,10 €
Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN Landratsamt Hofheim - Plenarsaal 14.06.2025, 19.00 Uhr	29,05 €
Cassandra Steen & David Whitley Kultursommer am Rettershof 15.06.2025, 18.00 Uhr	44,85 €
12-Stufen-Theater: <i>„Mona Lisa Ohne Rahmen“</i> Alte Wache Oberstedten 26.06.2025, 20.00 Uhr	19,70 €

DUO COMPAGNI <i>Konzert für Tuba und Klavier</i> Rathaus Oberursel 29.06.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
Wahnsinn - Immer wieder sonntags... BÄPPI LIVE Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
SEX Bingo mit BÄPPI und Setze Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 08.08.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Hessebube goes Holiday Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel 09.08.2025, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Pit Hartling wirkt Wunder <i>Stand-Up Zauberkunst</i> Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €
Das Dschungelbuch <i>Musical nach R. Kipling</i> Taunushalle Oberursel 31.08., 06. + 07.09.2025	15,25 €
Benefizkonzert mit den Rodgau Monotonen Stadthalle Kelkheim 06.09.2025, 18.30 Uhr	35,00 €
Harfe und Gesang - Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
JOY DENALANE Stadthalle Oberursel 24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €
JAZZ & MORE im Kulturkreis Oberursel Portstraße 25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose - Das Hessen-Musical“ Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
Matthias Brandt & Jens Thomas <i>Eine Wort & Musik-Collage</i> Kurtheater Bad Homburg 29.05.2025, 20.00 Uhr	41,40 – 68,50 €
Katharina Thalbach liest aus <i>David Safer „Mord auf dem Friedhof“</i> Kurtheater Bad Homburg 30.05.2025, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €
Hans Sigl liest aus „Bel Ami“ Kurtheater Bad Homburg 31.05.2025, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €
Sebastian Koch & Anna Schudt lesen aus „Ich schenk Dir Monte Carlo“ Kurtheater Bad Homburg 04.06.2025, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €
Christian Berkel - Open Air! Runde im Landratsamt 05.06.2025, 19.30 Uhr	49,60 €
Benno Führmann liest aus <i>„Die Legende von St. Julian“</i> Bad Homburg, Schlosskirche 08.06.2025, 16.00 Uhr	52,60 – 59,40 €
CRISTINA BRANCO - „Mäe“ <i>Portugiesischer Fado</i> Kurtheater Bad Homburg 13.06.2025, 20.00 Uhr	33,00 – 48,00 €
„Der Kirschgarten“ von A. Tschechow Die Volksbühne im Kurtheater Bad Homburg 14. + 15.06.2025	19,70 – 23,00 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr